



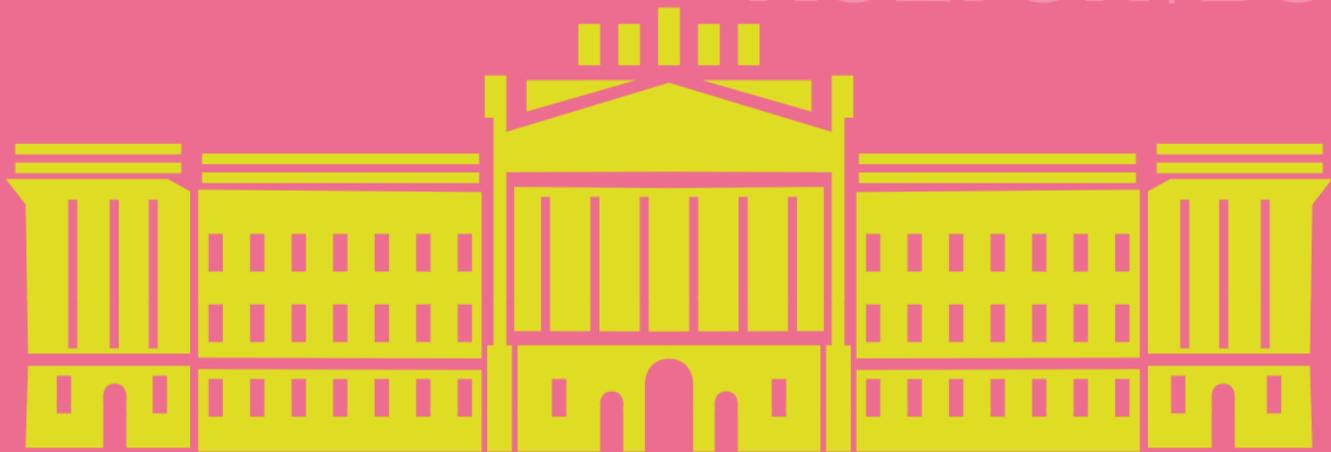
Braunschweig

Die Löwenstadt

# KULTURMAGAZIN PROGRAMM APRIL BIS JULI

# 2013

## KULTUR | BS



Kulturinstitut | Literatur und Musik | Roter Saal | Stadtbibliothek | Stadtarchiv | Schlossmuseum

# programm kultur im schloss april – juli



Stand März 2013 / Änderungen vorbehalten

## inhalt

<b>WILLKOMMEN</b>	Willkommen	S. 04 – 05	<b>STADTARCHIV</b>	Führung	S. 60
	Über uns	S. 06 – 09		Vortrag	S. 61
<b>SCHLOSSMUSEUM</b>	Schlossmuseum	S. 10 – 11		Ausstellung	S. 62
<b>ROTER SAAL</b>	Musik	S. 12 – 13	<b>NICHT VERPASSEN</b>	Kultur vor Ort	S. 63
	Kabarett	S. 14 – 15		Louis Spohr	S. 64 – 65
	DOKfilm im Roten Saal	S. 16 – 19		Ausstellung	S. 66
	Clubgespräche am Dienstag	S. 20		Lesungen	S. 67 – 68
	Die Macht der Bilder – Filmreihe 1913	S. 21 – 27		Quadriga	S. 69
	Die Macht der Wörter – Literatur 1913	S. 28 – 35	<b>REIHEN UND SPECIALS</b>	Braunschweig International	S. 70
	Literatur	S. 36		Ausstellung	S. 71
	Forum	S. 37 – 41	<b>INFOS UND TERMINE</b>	Terminübersicht	S. 73 – 79
	Kinderprogramm	S. 42 – 46		Informationen	S. 80 – 81
<b>STADTBIBLIOTHEK</b>	Lesungen/ Specials	S. 47 – 50		Service Roter Saal	S. 82 – 83
	Kinder- und Jugendprogramm	S. 51 – 57			
	Ausstellungen	S. 58 – 59			



## Die Kultureinrichtungen im Schloss

Kulturinstitut  
Literatur und Musik  
Stadtbibliothek  
Stadtarchiv

# 2013

### WILLKOMMEN

Mit dieser Ausgabe des „Kulturmagazin Schloss“ laden wir, die Kultureinrichtungen im Schloss, Sie wieder zu vielfältigen Veranstaltungen ein. Neben den regelmäßigen Kulturangeboten steht auch das Programm im Schloss im Zeichen des Themenjahres „1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“.

In einem Rahmenprogramm, an dem sich zahlreiche Kulturakteure der Stadt beteiligen, werden u. a. die im Jahr 1913 entstehenden und das Jahr kennzeichnenden Stile und Strömungen in der Musik, der Darstellenden und Bildenden Kunst, der Literatur und Architektur aufgenommen und gespiegelt. Zeittypische Extreme in der Literatur wird das Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig mit der Reihe „Die Macht der Wörter – Literatur 1913“ im Roten Saal diskutieren und erlebbar machen. Das Kulturinstitut präsentiert unter dem Titel „Die Macht der Bilder – Adelsrezeption im Film“ ein internationales Spektrum an Filmen mit dem Schwerpunkt „Umbruch“. Die damalige Residenzstadt Braunschweig aus der Vogelperspektive des Jahres 1913 können Sie in der Kabinettausstellung „Braunschweig aus der Luft“ im Stadtarchiv entdecken.

Die Stiftung Residenzschloss Braunschweig präsentiert im Schlossmuseum die Ausstellung „Europas letztes Rendezvous. Die Hochzeit von Victoria Luise und Ernst August“.

Über sämtliche Veranstaltungen des Themenjahres „1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“ informiert eine gesonderte Programmbroschüre oder die Homepage unter [www.braunschweig.de/1913](http://www.braunschweig.de/1913).

Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!



## ROTER SAAL DES KULTURINSTITUTS

Über Braunschweigs Dächern befindet sich im Nordflügel des Schlosses der Rote Saal. Eine Kulturadresse, die für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film steht.

Namhafte Künstler und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Fachbereichs Kultur im Roten Saal für kulturelle Höhepunkte. Die Reihe „Clubgespräche am Dienstag“ präsentiert besondere Veranstaltungsformate wie die in Deutschland einzigartige „clip//schule“ oder den „Buchklub Roter Saal“. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen runden das Programm ab. Der Rote Saal ist zudem Präsentationsplattform der Freien Theater- und der Musik- und Literaturszene.

Für die „Kleinen“ sind spannende Theaterstücke und preisgekrönte Kinderfilme im Programm. Zudem heißt es im Roten Saal alle zwei Jahre „Film ab“ beim „Sehpfedchen – Filmfest für die Generationen“, das sich zur wichtigsten Veranstaltung im Bereich Film in Braunschweig für Kinder und Jugendliche entwickelt hat.



[www.braunschweig.de/roter-saal](http://www.braunschweig.de/roter-saal)



## KULTURINSTITUT

Das Kulturinstitut versteht sich als Förder-, Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen und Festivals im Roten Saal und an zahlreichen Orten der Stadt. Es initiiert künstlerische Interventionen auf Zeit im öffentlichen Stadtraum sowie themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen.

## ABTEILUNG LITERATUR UND MUSIK

Die Abteilung Literatur und Musik widmet sich nicht ausschließlich den aus dem Namen hervorgehenden Bereichen Literatur und Musik, sondern darüber hinaus auch der Erinnerungs-, Stadtteil- und Soziokultur („Kultur vor Ort“) sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zu dieser Abteilung zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West.



# stadtbibliothek

## STADTBIBLIOTHEK

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Öffnungszeiten:

MO bis FR | 10:00 bis 19:00 Uhr

SA | 10:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

[www.braunschweig.de/stadtbibliothek](http://www.braunschweig.de/stadtbibliothek)



**B** Stadtbibliothek  
Braunschweig

# stadtarchiv

## STADTARCHIV

Wenige Schritte sind es zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem neuen Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen.

Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprechpartner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.

Öffnungszeiten:

MO und FR | 10:00 bis 13:00 Uhr

DI, MI und DO | 10:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4711.

[www.braunschweig.de/stadtarchiv](http://www.braunschweig.de/stadtarchiv)



# schlossmuseum

## SCHLOSSMUSEUM

Wer das Residenzschloss durch den nördlichen Eingang betritt, spaziert direkt hinein in dessen Geschichte: Auf rund 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche lässt das Schlossmuseum einen Teil des einstigen prachtvollen Welfenschlosses aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, zur Zeit Herzog Wilhelms, wiedererstehen.

Repräsentative Räume wie der Thronsaal, das Audienzzimmer, das Arbeitszimmer und das Musikzimmer wurden rekonstruiert und mit originalen Möbeln, Gemälden und Kunstgegenständen ausgestattet, die sich in Museen und Privatsammlungen erhalten haben.

Ein Audioguide sowie das „Historische Menü“, eine Reihe von Medienstationen in Form einer festlich gedeckten Tafel im Weißen Saal, laden dazu ein, den „Wissenshunger“ zu stillen.

Sie erzählen von der spannenden und wechselvollen Geschichte des Schlosses, das dreimal abbrannte und dreimal wieder aufgebaut wurde: von seiner Entstehung als Zentrum des einstigen Herzogtums, von seiner Umnutzung nach der Abdankung des Fürstenhauses, von Kriegszerstörung und Abriss bis hin zu seinem Wiederaufbau 2007.



Arbeitszimmer des Herzogs. Foto: M. Kruszewski

Schlossmuseum Braunschweig  
Schlossplatz 1  
Telefon: 0531 470-4876  
E-Mail: schlossmuseum@stiftung-residenzschloss-braunschweig.de  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag, 10:00 – 17:00 Uhr

**Eintritt: 2,00 € / 3,00 € (Audioguide inklusive)**  
**Besucher bis 15 Jahre: Eintritt frei**

# 2013

## WECHSELAUSSTELLUNG VOM 25.01. BIS 12.05.2013 FRAUEN IN DER POLITIK: ÄBTISSIN THERESE NATALIE

Zwei nahezu identische Porträts führen auf die Spurensuche: nach einer Braunschweigischen Prinzessin, die im 18. Jahrhundert das hohe Amt der Äbtissin von Gandersheim innehatte, und nach den politischen Beziehungen des Braunschweiger Hofes und des Reichsstifts Gandersheim.

## WECHSELAUSSTELLUNG VOM 25.05. BIS 27.10.2013 EUROPAS LETZTES RENDEZVOUS. DIE HOCHZEIT VON VICTORIA LUISE UND ERNST AUGUST

Einhundert Jahre nach der glanzvollen Fürstenhochzeit wird im Braunschweiger Residenzschloss eine Galatafel eingedeckt - mit jenem Silber, das 1913 den Tisch des Brautpaares und seiner Gäste zierte. Zahlreiche Dokumente und Hochzeitsgeschenke erzählen von den Feierlichkeiten, von ihrer Vorgeschichte und von der Bedeutung des Ereignisses.

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN IM SCHLOSSMUSEUM

jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats um 15:00 Uhr  
(ohne Anmeldung, 3,00 € zuzügl. Eintritt).



Äbtissin Therese Natalie. Schlossmuseum Braunschweig

**Buchung von Gruppenführungen im  
Schlossmuseum: Telefon 0531 470-4876.**

Dienstag | 2. April 2013 | 20:00 Uhr

## LÍADAN

*Traditional Irish Music and Song*

Die sechs jungen Frauen von Liadan haben es sich zur Aufgabe gemacht, Irish Folk völlig authentisch zu spielen. Keine Gitarre, kein Bass oder Piano dürfen dabei einfließen, es finden ausschließlich traditionelle Instrumente wie die irische Harfe, Fiddles, Flutes & Whistles sowie das Akkordeon Verwendung. Erhellend wird die Tradition aber auch durch die Gesangsstimmen der Frauen. Die „Women of Ireland“ verinnerlichen das ursprüngliche Irland in ihren Liedern, Polkas, Jigs und Reels, die höchst virtuos vorgetragen werden. Die FAZ bezeichnete Liadan nach ihrem Deutschlanddebüt beim Irish Folk Festival 2008 schlichtweg als „Sensation“ und im Jahr 2009 wurde die Band bei den „Ireland's Music Awards“ in den Kategorien „Best Newcomer“ und „Best Young Irish Traditional Act“ nominiert.

**LOUIS SPOHR**  
MUSIKZENTRUM

## Irish Folk



Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik:  
Louis Spohr Musikzentrum

### Eintritt:

**Sitzplatz Abendkasse: 24,00 € / erm. 12,00 €**  
**Stehplatz Abendkasse: 20,00 € / erm. 10,00 €**  
**Sitzplatz Vorverkauf: 19,00 € / erm. 9,50 €**  
**Stehplatz Vorverkauf: 15,00 € / erm. 7,50 €**

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Weitere Informationen unter 0531 470-4820.

# 2013

Samstag | 6. April 2013 | 20:00 Uhr

## NIGHTCREATURES

*VORBAND: TWO AMONG MILLIONS*

Nightcreatures laden ein zu einer musikalischen Reise durch die Songs des Pop, Rock & Wave der letzten 30 Jahre. Sparsame Arrangements auf akustischen Instrumenten hauchen den Songs neue Seele ein. So manches Werk kommt maskiert daher und gibt seine Identität nicht sofort preis. Dem Trio gelingen spannende nicht vorhersehbare Versionen. Freuen wir uns auf ein Wiederhören der Klassiker von Depeche Mode, The Cure, Deine Lakaien, Violent Femmes, David Bowie u.v.a. Die Nightcreatures überzeugen durch ihre stimmliche Vielfalt. Drei verschiedene Leadsänger transportieren eine große Bandbreite von Klangfarben in einen außergewöhnlichen Konzertabend.

Musik kommt aus dem Bauch und im besten Fall aus dem Herzen. Deswegen haben sich Victoria Romei und Alexander Manthey-Romei im Juni 2012 an die Gitarre und ans Mikrofon gesetzt und „Two Among Millions“ gegründet. Lieder, die von Liebe erzählen, vom Träumen, davon wie es ist, wenn Beziehungen enden, aber auch davon, wenn man wieder ganz neu anfängt. Herausgekommen sind gefühlvolle Balladen und schnelle Popsongs mit Ohrwurmcharakter – natürlich mit ganz viel Herz.

## Konzert



Nightcreatures: Matthias Trunk (Gesang, Gitarre), Alexander Dorenberg (Gesang, Gitarre), Wolfgang Herbst (Gesang, Piano)



Two Among Millions: Victoria Romei und Alexander Manthey-Romei

Veranstalter: M. Trunk

### Eintritt:

**Abendkasse: 12,00 € / erm. 8,00 €**  
**Vorverkauf: 10,00 €**

Kartenreservierung per E-mail unter [matthiastrunk@web.de](mailto:matthiastrunk@web.de)  
oder telefonisch unter 0151 22392743.

# roter saal kabarett

Samstag | 13. April 2013 | 20:00 Uhr

## JO VAN NELSEN & THORSTEN LARBIG: WAS, DIR GEHT'S GUT? – EIN WELLNESS-ABEND

Jo van Nelsen und sein Partner am Klavier, Thorsten Larbig, kämpfen in diesem Programm um ihr Seelen- und Körperheil und um das ihrer Zuschauer: Ob mit einer esoterischen Yoga-Session oder Max Gregers brachialen Trimm-Dich-Rhythmen, einer wahnwitzigen Campingtour oder einem Besuch im Schönheitssalon – hier bleibt kein Auge und keine Achsel trocken!

Ein schräg-musikalisches Kabarett-Programm mit neuen und neuentdeckten Liedern von Bodo Wartke, Robert Gernhardt, Friedhelm Kändler, Hildegard Knief und vielen anderen. In nur 90 Minuten vom mönchischen Heilfasten zum Thalasso-Thermalismus, von der Zwiebelkur zum Mood Food, von innerer Einkehr zum äußerlichen Liftingexzess!

Jo van Nelsen gehört wohl zu den vielseitigsten Künstlern der deutschen Kleinkunst- und Theaterszene. Mit seinem ausdrucksvollen Bariton, seinen nunmehr 18 Bühnenprogrammen und ebenso vielen veröffentlichten Tonträgern bereichert er seit 1989 die deutsche Chansonkultur.

## Musikkabarett



[www.jovannelsen.de](http://www.jovannelsen.de)

Veranstalter: Kulturinstitut  
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

**Eintritt:**  
**Abendkasse: 16,00 € / erm. 8,00 €**  
**Vorverkauf: 14,00 € / erm. 7,00 €**  
(zuzügl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonische Reservierung unter 0531 470-4848.  
Weitere Informationen unter 0531 470-4860.

# 2013

Samstag | 20. Juli 2013 | 20:00 Uhr

## KLEINKUNST BEIM 18. SOMMERLOCHFESTIVAL | CSD BRAUNSCHWEIG

Im Rahmen des Sommerlochfestivals | CSD Braunschweig lädt der Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) zu einem bunten Kleinkunstabend in den Roten Saal.

Seit über 20 Jahren engagiert sich der Verein für die Integration lesbischer, schwuler, bisexueller und trans\* Menschen in der Region Braunschweig. Zu den bekanntesten Projekten zählt dabei das Sommerlochfestival mit seinem Höhepunkt, dem Christopher-Street-Day-Wochenende am 26. und 27. Juli 2013. Das größte Politik- und Kulturevent seiner Art in Niedersachsen, das bereits zum 18. Mal stattfindet, steht in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt – wir arbeiten dran“. Den Besucher erwartet während des 14-tägigen Rahmenprogramms eine Vielzahl von Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt „Diversity am Arbeitsplatz“. Mit dem Aufruf zu Wertschätzung und Respekt im Berufsleben, unabhängig von sexueller Identität und Orientierung, will das Festival wieder ein Zeichen setzen für ein offenes und vorurteilsfreies Miteinander der Menschen in unserer Region. Weitere Informationen zum Kleinkunstabend und zum Rahmenprogramm des Sommerlochfestivals ab Mitte Mai auf der Homepage [www.sommerloch-bs.de](http://www.sommerloch-bs.de).



© Moritz Rennecke

Veranstalter: Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) e. V., Braunschweig

**Eintritt: 12,00 €**

Karten an der Abendkasse oder Reservierung per E-Mail unter [tickets@sommerloch-bs.de](mailto:tickets@sommerloch-bs.de)

# DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 25. April 2013

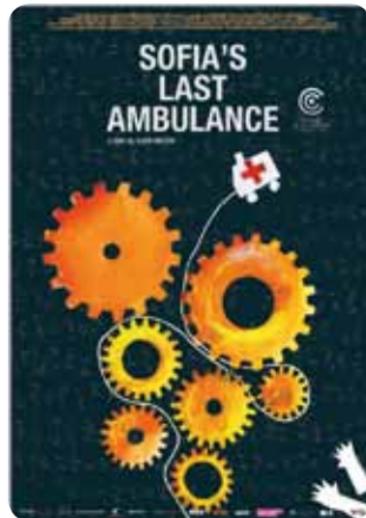
19:30 Uhr

## SOFIA'S LAST AMBULANCE

Regie: Ilian Metev | Bulgarien/Deutschland/Kroatien 2012 | 75 Min. | OmdU

Mit rasendem Tempo geht es über die holprigen Straßen der bulgarischen Hauptstadt Sofia, unterwegs sind der Arzt Krassi, die Krankenschwester Mila und der Fahrer Plamen. Sie bilden eines von 13 Ambulanzteams, die eine Bevölkerung von zwei Millionen Menschen zu versorgen haben. Die Kamera richtet sich nicht auf jene, die Hilfe suchen, ihre Würde bleibt gewahrt. Der Blick bleibt konsequent fokussiert auf das Rettungsteam. Herzanfälle, Drogenabhängige und Betrunkene – auf ihren rasanten Fahrten durch die Stadt liefern sich Krassi, Mila und Plamen stets einen Wettkampf mit der Zeit. Kettenrauchend und manchmal der Resignation nahe kämpfen die drei mit Leidenschaft, Selbstlosigkeit und einer gesunden Portion Humor gegen ein marodes Gesundheitssystem und eine Flut von Absurditäten.

„Sofia's Last Ambulance“ wurde für seine außergewöhnliche Regie- und Kameraarbeit u. a. mit dem Visionary Award, Cannes 2012 und mit der Silbernen Taube, DOK Leipzig 2012 ausgezeichnet. Der Film lief zudem im Programm der diesjährigen Berlinale.



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok) oder tel. unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 16. Mai 2013

19:30 Uhr

## FROHES SCHAFFEN – EIN FILM ZUR SENKUNG DER ARBEITSMORAL

Regie: Konstantin Faigle | Deutschland 2012 | 98 Min.

Arbeit steht für Sicherheit, Selbstbestätigung und Existenzberechtigung. Sie ist aber auch ein Fetisch, ein Mantra, das uns tagtäglich durch Politik und Medien umgibt. Regisseur Faigle hinterfragt in dieser Dokumentation auf humorvolle Weise den Sinn der Arbeit. Rund um den Globus befragt er dazu Experten wie den amerikanischen Sozialhistoriker Benjamin Hunnicutt, für den die Arbeit längst die Religion als sinnstiftende Instanz des Menschen abgelöst hat. Er bereist Stätten des Arbeitsglaubens und dessen Niedergangs. Parallel dazu stellt Faigle in inszenierten Sequenzen Prototypen der deutschen Arbeitswelt vor und verlässt damit die gängigen Dokumentarfilmpfade.

„Frohes Schaffen“ stellt nicht, wie zumeist üblich, die Frage nach den Bedingungen der Arbeit, sondern nach der Arbeit selbst, nach ihrem heiligen Mythos, ihrem philosophischen Kern. „Der Dokumentarfilm ist ein einziges Ausrufezeichen, klar, einseitig und kompromisslos. (...) Was wäre, wenn Arbeit bloß eine absurde Idee wäre? Tatsächlich schafft es Faigle, nachhaltiger Zweifel an dieser Idee zu säen.“ (aspekte)



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok) oder tel. unter 0531 470-4848.

# DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 6. Juni 2013

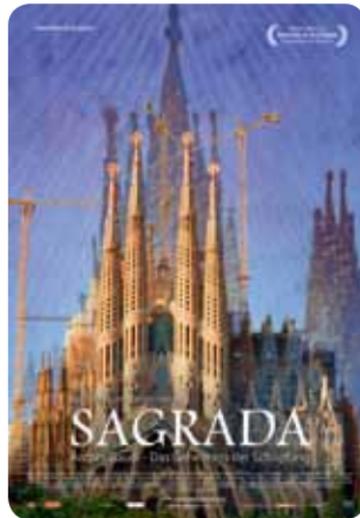
19:30 Uhr

## SAGRADA – DAS WUNDER DER SCHÖPFUNG

Regie: Stefan Haupt | Schweiz 2012 | 93 Min. | OmdU

Die «Sagrada Família» in Barcelona ist ein einzigartiges, faszinierendes Bauprojekt mit einem genialen, einst umstrittenen Vater – Antoni Gaudí – einer riesigen Familie von Mitwirkenden, einer Geschichte voller Höhenflüge und Abgründe und einer Unzahl von aufgeworfenen Fragen. Die Biographie dieses Bauwerkes – seit 1882 im Bau und heute gut zur Hälfte fertig gestellt –, bildet den Ausgangspunkt für Haupt's Film über die Frage nach unserer menschlichen Schaffenskraft – und wofür wir sie einsetzen wollen.

„Geschick verwebt Stefan Haupt die Biographie des Bauwerkes und seines Architekten mit dem Weiterbauen. Er rückt die unzähligen Förderer, Zeitzeugen und Handwerker vor die Kamera. Und er zeigt das Nebeneinander von Sakralität und Baustelle, von geschäftiger Rambla und stiller Grösse der Kathedrale. Dem Regisseur gelingt ein dichtes Werk, das Fakten mit philosophischen Fragen verbindet. Der Film macht das Mysterium Sagrada fassbar.“ (Andres Herzog, Tages-Anzeiger)  
Der Film wurde beim Festival del Film Locarno 2012 uraufgeführt.



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok)  
oder tel. unter 0531 470-4848.

# 2013

Donnerstag | 25. Juli 2013

19:30 Uhr

## YOU DRIVE ME CRAZY

Regie: Andrea Thiele | Deutschland 2012 | 90 Min. | OmdU | Prädikat wertvoll

Drei Menschen, drei Länder, drei Kulturkreise – eine gemeinsame Situation: Die Führerscheinprüfung auf fremdem Terrain. In den ihnen jeweils unbekanntem Städten bereiten sich die Protagonisten auf die Führerscheinprüfung vor und geraten dabei oft an den Rand des Wahnsinns: Der Amerikaner Jake in Tokio, die Deutsche Mirela in Mumbai und die Südkoreanerin Hye-Won in München – jeder von ihnen wird auf seine Weise mit den – für sie bizarren – Eigenheiten des Straßenverkehrs konfrontiert.

Das ungewöhnliche Thema verleiht der Dokumentation eine erfrischende Andersartigkeit und hat eine fesselnde Wirkung auf das Publikum. Es ergeben sich reihenweise skurrile Situationen, die einen absoluten Unterhaltungsfaktor garantieren. Und wer hätte gedacht, dass die jeweils unterschiedlichen Verkehrsregeln so viel über die kulturellen Besonderheiten der Länder aussagen können?

Der Film lief im Deutschen Wettbewerb beim DOK Leipzig 2012.



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €**

Kartenreservierung online unter [www.braunschweig.de/dok](http://www.braunschweig.de/dok)  
oder tel. unter 0531 470-4848.

# roter saal clubgespräche am dienstag

Dienstag | 9. April 2013 | 19:30 Uhr

## BUCHKLUB ROTER SAAL

Literatortalk mit Peter Schanz und Gästen. Musik: Burkhard Bauche

Peter Schanz lädt wieder zum Literatortalk der besonderen Art ein. Gäste sind die Musikerin Katharina Vogel und der Schriftsteller Robert Scheer. Beide bringen ein Buch mit, für das sie sich beim Publikum besonders stark machen wollen. Robert Scheers Debütroman „Der Duft des Sussita“ wird von Peter Schanz vorgestellt.

Ein informativer und unterhaltsamer Abend mit Gästen, von denen wir noch viel hören werden, ist garantiert, bei dem das „Leser-Kwiss“ (es gibt wieder etwas zu gewinnen), der Büchertausch (vergessen Sie nicht, ein Buch mitzubringen) und die musikalischen Einlagen vom „Hauspianisten“ Burkhard Bauche für Unterhaltung sorgen.

Und selbstverständlich wird auch Katharina Vogel einige von ihren Liedern singen.

[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)



© Peter-Andreas Hassiepen

Veranstalter: Kulturinstitut und Raabe-Haus: Literaturzentrum  
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

**Vorverkauf/Abendkasse:**  
8,00 € / erm. 5,00 €

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Reservierung unter 0531 70189317.

# filmreihe „die macht der bilder“

Freitag | 19. April 2013 | 19:30 Uhr

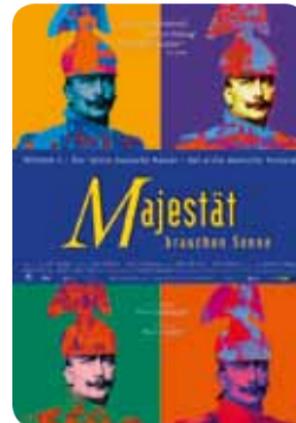
## AUFTAKT DER FILMREIHE: MIT DEM FILM „MAJESTÄT BRAUCHEN SONNE“

Regie: Peter Schamoni | Deutschland, Niederlande 1999 | 102 Min.

Der Fachbereich Kultur beteiligt sich mit einer Filmreihe, die sich dem Thema Adelsrezeption im Film widmet, an dem Themenjahr „1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“. Die Filme umfassen ein breites internationales Spektrum und eine große Zeitskala, sowohl in Bezug auf die Inhalte der Filme, wie auch in Bezug auf die Zeit ihrer Entstehung, die zwischen 1935 und 2012 liegt. Die Filmauswahl traf der in Berlin lebende Filmkritiker und Redakteur des Kunstmagazins „Monopol“ Jens Hinrichsen. Dreizehn Filme werden im Roten Saal des Schlosses gezeigt, zwei im Universum. Die Einführung in die Filmabende übernimmt der Psychologe Clemens Williges.

Den Auftakt der Reihe bildet die Filmdokumentation „Majestät brauchen Sonne“. Die Produktion aus dem Jahr 1999 befasst sich mit dem Leben des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II. Unter Verwendung von zahlreichen Original-Filmdokumenten hat Peter Schamoni ein Porträt des Mannes geschaffen, der durch seine inszenierte Selbstdarstellung als erster Medienstar des 20. Jahrhunderts in die Geschichte einging.

Adelsrezeption im Film



Gast: Konrad Hirsch,  
Geschäftsführer der Schamoni Film & Medien GmbH

Veranstalter: Fachbereich Kultur/ Kulturinstitut

**Eintritt:**  
Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

(Dieser Preis gilt für alle Filme der Reihe.)  
Kartenreservierungen online unter [www.braunschweig.de/1913-filmreihe-adel](http://www.braunschweig.de/1913-filmreihe-adel) oder tel. 0531 470-4844.

# roter saal filmreihe „die macht der bilder“

Samstag | 20. April 2013 | 15:30 Uhr

## GOYA – ODER DER ARGE WEG DER ERKENNTNIS

Regie: Konrad Wolf | UdSSR/DDR 1971 | 134 Min.

Die Verfilmung des Feuchtwanger-Romans erzählt von der Wandlung des berühmten spanischen Malers Francisco de Goya (1746-1828) vom angepassten Hofmaler zum Kritiker von Ständegesellschaft und Inquisition. Geschildert wird, wie Kunst zum treffenden Ausdruck des Aufbegehrens eines Volkes werden kann. Konrad Wolf, hat sich spürbar mit Goya identifiziert. Sein Film lässt sich als Bekenntnis zu künstlerischer Selbstbehauptung im Totalitarismus lesen.

Samstag | 20. April 2013 | 18:30 Uhr

## LUDWIG II. – GLANZ UND ENDE EINES KÖNIGS

Regie: Helmut Käutner | BRD 1955 | 110 Min.

Das Leben des „Märchenkönigs“ Ludwig II. (1845-1886) ist mehrfach verfilmt worden. Helmut Käutners Version von 1955 entspricht dem romantisch-verklärten Bild vom Hochadel, das in der unmittelbaren Nachkriegszeit erwünscht war. Im Zentrum eines illustren Ensembles verkörpert Wirtschaftwunder-Star O.W. Fischer einen großen Pazifisten, der sich statt Kriegen kulturellen Werten widmet. Wagner-Klänge begleiten Ludwigs Weg in den Wahn.

## Adelsrezeption im Film



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

## Adelsrezeption im Film



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

Hinweise zu Eintrittspreisen  
und Kartenreservierungen  
finden Sie auf Seite 21.

Samstag | 20. April 2013 | 21:00 Uhr

## DIE VERFLUCHTEN – DER UNTERGANG DES HAUSES USHER

Regie: Roger Corman | USA 1960 | 76 Min.

Der Dichter Edgar Allan Poe war fasziniert von der Welt des Adels, wie er sie als Junge in England und Schottland erlebte. Die Kinoadaptation seiner 1840 erschienenen Erzählung um das todgeweihte, von Irrsinn bedrohte Geschwisterpaar aus dem Adelsgeschlecht Usher zählt zu den bekanntesten Filmen des Produzenten und Regisseurs Roger Corman.

Sonntag | 21. April 2013 | 16:00 Uhr

## DER LEOPARD – IL GATTOPARDO

Regie: Luchino Visconti | Italien 1963 | 186 Min.

Luchino Visconti entstammte selbst dem Mailänder Hochadel. Mehrere Filme seit „Senso“ (1954) sind von der Hassliebe des Regisseurs zur Aristokratie geprägt. Als sein bedeutendster Film gilt „Il Gattopardo“. Burt Lancaster spielt den Fürsten von Salina als ironischen Beobachter des Niedergangs seiner Kaste im Sizilien des 19. Jahrhunderts. Das bewegende Gesellschaftspanorama gipfelt in einer ausgedehnten Ballsequenz, in der sich alte und neue Gesellschaft zum Totentanz treffen.

## Adelsrezeption im Film



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

## Adelsrezeption im Film



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

Hinweise zu Eintrittspreisen  
und Kartenreservierungen  
finden Sie auf Seite 21.

# roter saal filmreihe „die macht der bilder“

Freitag | 7. Juni 2013 | 19:30 Uhr

## DIE SPIELREGEL – LA RÈGLE DU JEU

Regie: Jean Renoir | Frankreich 1939 | 110 Min.

Jean Renoirs grimmige französische Sozialparabel spielt am Vorabend des Zweiten Weltkriegs, auf dem Landsitz eines Marquis, der die Spitzen der Gesellschaft zu einer Treibjagd geladen hat. Fast 150 Jahre nach der Revolution hat sich die Aristokratie mit dem Bürgertum zusammengetan. An der Arroganz der Mächtigen hat sich nichts geändert, oberflächlich und heuchlerisch sind aber alle, Aristokraten wie Diener. Alle – bis auf einen jungen Flieger – halten sich an die „Spielregel“.

Samstag | 8. Juni 2013 | 17:30 Uhr

## MARIE ANTOINETTE

Regie: Sofia Coppola | USA 2006 | 118 Min.

Sofia Coppola zeigt die 1793 hingerichtete französische Königin als Frau, die mit ihrer Regentinnenrolle überfordert ist und die Zeichen der Zeit zu spät erkennt. „Marie Antoinette“ blendet die gesellschaftlichen und politischen Zusammenhänge im revolutionären Frankreich des 18. Jahrhunderts aus, legt den Fokus auf die Titelfigur sowie die gespenstisch-luxuriöse Welt des Versailler Adels.

Adelsrezeption im Film



Adelsrezeption im Film



Hinweise zu Eintrittspreisen und Kartenreservierungen finden Sie auf Seite 21.

Samstag | 8. Juni 2013 | 20:30 Uhr

## A TALE OF TWO CITIES

Regie: Jack Conway | USA 1935 | englischsprachiges Original | 126 Min.

Die gelungenste, auf jeden Fall spannendste Kinoadaptation des Charles-Dickens-Romans „Eine Geschichte zweier Städte“ spielt in London und Paris vor und während der Französischen Revolution. Es geht um drei Familien, deren Schicksal durch Ränke und unwahrscheinliche Zufälle miteinander verflochten ist. Die hinreißend inszenierte Geschichte, in der Charakter keine Frage der Klassenzugehörigkeit ist, endet mit einem Selbstopfer unter der Guillotine.

Sonntag | 9. Juni 2013 | 16:00 Uhr

## LEB WOHL, MEINE KÖNIGIN! – LES ADIEUX À LA REINE

Regie: Benoît Jacquot | Frankreich 2012 | 104 Min.

Der Beginn der Französischen Revolution wird aus der Sicht einer jungen Vorleserin im Dienst des Versailler Hofes erzählt. Königin Marie Antoinette und ihre Freundin, die Duchesse de Polignac sind weitere wichtige Figuren in Benoît Jacquots klostrophobischem Historiendrama. In der Blindheit und Verdrängungsleistung der Mächtigen zeigt sich der Zerfall einer Herrschaftskultur.

Adelsrezeption im Film



Adelsrezeption im Film



Hinweise zu Eintrittspreisen und Kartenreservierungen finden Sie auf Seite 21.

# roter saal filmreihe „die macht der bilder“

Freitag | 14. Juni 2013 | 19:30 Uhr

## FONTANE EFFI BRIEST

Regie: Rainer Werner Fassbinder | BRD 1974 | 114 Min.

Anders als frühere Fontane-Interpreten abstrahiert Rainer Werner Fassbinder deutlich vom Zeitkolorit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das Schicksal einer jungen, von Hanna Schygulla bewegend gespielten Baronin, die aufgrund einer Liaison mit einem Major von ihrem Gatten und den eigenen Eltern verstoßen wird, stellt Fassbinder als überzeitliches Thema dar. Deutlich wird, dass das rigide aristokratische Rollenbild der Frau im städtischen Bürgertum weiterlebte.

Samstag | 15. Juni 2013 | 18:00 Uhr

## IM DAMENSTIFT

Regie: Eberhard Fechner | Bundesrepublik Deutschland 1984 | 90 Min.

Der begnadete Interviewer und Filmemacher Eberhard Fechner (1926-1992) porträtiert 16 ältere Damen aristokratischer Herkunft. Eine Stiftung ermöglicht den durchweg unverheirateten und unvermögenden Frauen einen „standesgemäßen“ Lebensabend auf Schloss Ehreshoven. Imponierend wirkt das Vermögen der Frauen, auch traumatische Erfahrungen zu bewältigen, irritierend eine gewisse Tendenz zum Standesdünkel.

## Adelsrezeption im Film



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

## Adelsrezeption im Film



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

Hinweise zu Eintrittspreisen und Kartenreservierungen finden Sie auf Seite 21.

Samstag | 15. Juni 2013 | 20:30 Uhr

## TANZ DER VAMPIRE – DANCE OF THE VAMPIRES

Regie: Roman Polanski | USA 1967 | 107 Min.

Polanskis Parodie des Dracula-Mythos greift zahlreiche Aspekte der Aristokratie innerhalb des Horrorgenres auf, widmet sich aber auch den komischen bis problematischen Zügen der Aufklärung. In den Karpaten sind Professor Abronsius und sein Assistent Alfred (gespielt von Polanski) dem blutgierigen Grafen Krolok auf der Spur. In dessen Schloss lernen die Vampirjäger eine dekadente Adelsgesellschaft kennen. Abronsius unterschätzt die dämonische Macht der Vampire, mit schlimmen Folgen.

Sonntag | 16. Juni 2013 | 16:00 Uhr

## STANDESGEMÄSS

Regie: Julia von Heinz | Deutschland 2008 | 87 Min.

Julia von Heinz – selbst adelig geboren – porträtiert drei alleinstehende Frauen aus deutschen Adelsfamilien, die zwischen Selbstbehauptung und Alltag, traditionellen Rollenbildern und beruflichen Ambitionen gespalten sind und die sich nach tradiertem Selbstverständnis immer noch den Männern unterzuordnen haben. Die Gesellschaftsstudie blickt auf eine verblässende Welt, die Protagonistinnen bieten aber über ihren Nachnamen hinaus interessante Geschichten und Lebensentwürfe.

## Adelsrezeption im Film



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

## Adelsrezeption im Film



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

Gast: Julia von Heinz

Hinweise zu Eintrittspreisen und Kartenreservierungen finden Sie auf Seite 21.

# roter saal die macht der wörter - literatur 1913

## DIE MACHT DER WÖRTER – LITERATUR 1913

Mit seinen Literaturveranstaltungen begreift der Fachbereich Kultur 1913 als ein Jahr der höchsten kulturellen und literarischen Blüte – mit den ersten Vorböten des Untergangs. Inwiefern sind in der Literatur dieses einen Jahres die zeittypischen Extreme zu finden, die Ausläufer der Décadence, Expressionismus, Surrealismus, Futurismus, modernes Erzählen? Deutet sich das Ende einer kulturellen Ära an und zieht eine neue herauf? Einiges davon soll diskutiert und erlebbar gemacht werden.

In der Veranstaltungsreihe mit Denis Scheck, Literaturredakteur bei Deutschlandfunk und Moderator des ARD-Literaturmagazins „Druckfrisch“, werden namhafte Autoren unserer Gegenwart geladen, um jeweils einen Schriftsteller von 1913 im Gespräch zu beleuchten.

In einem weiteren Projekt, der szenischen Lesung „1913. Wer mit wem? Liebeständeleien unter Literaten“ wird gezeigt, wie spannend und abwechslungsreich das Liebesleben von so manchem, uns bekannten Schriftsteller oder Künstler gewesen ist.

Zwischen Monarchie und Moderne

Braunschweig

1913

Veranstalter: Fachbereich Kultur

Donnerstag | 13. Juni 2013

19:30 Uhr

## DENIS SCHECK IM GESPRÄCH MIT THOMAS HETTICHE ÜBER ROBERT MUSIL

Besondere Beachtung in der literarischen Welt erhält der Autor Robert Musil (1880 – 1942) mit seinem Roman „Der Mann ohne Eigenschaften“ (1930). Doch schon Jahrzehnte zuvor war der Österreicher als Schriftsteller und Theaterkritiker tätig.

Der Literaturredakteur Denis Scheck wird mit dem namhaften Schriftsteller Thomas Hettiche, u.a. Träger des Robert-Walser-Preises, Leben und Werk Robert Musils dem Publikum unterhaltsam und informativ näher bringen.

[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

roter saal  
IM SCHLOSS



© Stiftung Schloss Leuk/Thomas Andenmatten

Zwischen Monarchie und Moderne

Braunschweig

1913

Veranstalter: Fachbereich Kultur

**Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €  
(Vorverkauf und Abendkasse)**

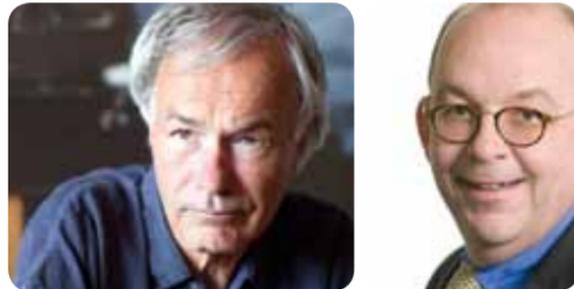
Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 70189317.

# roter saal die macht der wörter - literatur 1913

Montag | 17. Juni 2013 | 19:30 Uhr

## DENIS SCHECK IM GESPRÄCH MIT DIETER KÜHN ÜBER ARTHUR SCHNITZLER

Immer wieder richtete Arthur Schnitzler (1862–1931) in seinen Erzählungen und Theaterstücken das Augenmerk auf das Innenleben seiner Figuren und thematisierte dabei so manches Tabu der Zeit. Dadurch wurde er zu einem der bedeutendsten Vertreter der Wiener Moderne. Denis Scheck spricht mit dem Schriftsteller Dieter Kühn, der u.a. für seinen Roman »Ich, Wolkenstein« mit dem Hermann-Hesse-Preis ausgezeichnet wurde.



Dieter Kühn ©Jürgen Bauer



Veranstalter: Fachbereich Kultur

**Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €  
(Vorverkauf und Abendkasse).**

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 70189317.

[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

# 2013

Montag | 24. Juni 2013 | 19:30 Uhr

## DENIS SCHECK IM GESPRÄCH MIT MARTIN MOSEBACH ÜBER THOMAS MANN

Thomas Mann (1875–1955) ist einer der bedeutendsten Autoren der deutschen Literatur.

Im Zusammenspiel mit dem Büchnerpreisträger Martin Mosebach wird Literaturoperateur Denis Scheck den Blick besonders auf Manns frühe Schaffensjahre richten. In diese Zeit fällt etwa die Produktion seiner berühmten Novelle „Der Tod in Venedig“.



Martin Mosebach



Veranstalter: Fachbereich Kultur

**Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €  
(Vorverkauf und Abendkasse).**

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 70189317.

[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

# roter saal die macht der wörter - literatur 1913

Mittwoch | 26. Juni 2013 | 19:30 Uhr

## HERZOG UND KAISERTOCHTER. ERNST AUGUST VON BRAUNSCHWEIG UND VICTORIA LUISE VON PREUSSEN.

Lesung und Vortrag mit dem Historiker Peter Steckhan, M.A.

Wer weiß noch, dass Herzog Ernst August in Penzing bei Wien geboren wurde? Warum konnte der aus der königlichen Linie stammende Welfe eigentlich im Herzogtum Braunschweig den Thron besteigen? Wie verlief der weitere Lebensweg des Herzogs nachdem er 1918 seine Abdankung vollzogen hatte? Da bis heute keine zusammenfassende ganzheitliche Biographie über das Leben des Herzogs Ernst August erschienen ist, hielt der Historiker Peter Steckhan genau 100 Jahre nach der Thronbesteigung und 50 Jahr nach dem Tod des Welfen die Zeit für gekommen, einen Beitrag zur Schließung dieser Lücke zu leisten. Selbstverständlich kann diese Nachzeichnung des Welfen nicht ohne einen Blick auf seine Frau, Prinzessin Victoria Luise, erfolgen.



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

Veranstalter: Fachbereich Kultur

**Eintritt frei**

Tel. Platzreservierung unter 0531 70189317.

# 2013

Freitag | 28. Juni 2013 | 19:30 Uhr

## DENIS SCHECK IM GESPRÄCH MIT SIBYLLE LEWITSCHAROFF ÜBER FRANZ KAFKA

Zu Lebzeiten war Franz Kafka (1883–1924) relativ unbekannt. Er selbst zweifelte an der Qualität seines Werkes und wies seinen engsten Freund und Nachlassverwalter Max Brod an, die unveröffentlichten Texte zu vernichten. Doch Brod widersetzte sich dem Wunsch und veröffentlichte Kafkas Nachlass. Warum ihm die literarische Welt für diesen Ungehorsam ewigen Dank schuldet, erklären der Literaturkritiker Denis Scheck und die Schriftstellerin Sibylle Lewitscharoff, die für ihr Werk u. a. mit dem Kleist-Preis und dem Braunschweiger Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ausgezeichnet wurde.

[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

roter saal  
IM SCHLOSS



© Susanne Schleyer



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

Veranstalter: Fachbereich Kultur

**Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €  
(Vorverkauf und Abendkasse)**

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 70189317.

# roter saal die macht der wörter - literatur 1913

Freitag

21. Juni 2013

19:30 Uhr

## 1913: WER MIT WEM? LIEBESTÄNDELEIEN UNTER LITERATEN. SZENISCHE LESUNG

Die Dichterin Else Lasker Schüler verliebt sich 1913 in einen wesentlich jüngeren Mann, den Dichter Gottfried Benn. Franz Kafka begeistert sich für Felice Bauer. Georg Trakl soll seine Schwester lieben? Bei Schnitzlers hängt der Hausseggen schief. Findet Stefan George Gefallen an dem Gymnasiasten Percy Gothein oder doch an Ernst Glöckner? Und Alma Mahler-Werfel? War die 1913 schon mit Franz Werfel verheiratet oder war das ihre Zeit mit Walter Gropius oder gar mit Oskar Kokoschka?

In einer literarischen Collage versucht das Raabe-Haus:Literaturzentrum den amourösen Liebeleien von so manchem Schriftsteller und Künstler dieser Zeit auf die Spur zu kommen. Einfallsreichen Beistand gibt es von der Choreografin Sylvia Heyden, den Schauspielern Jürgen Beck-Rebholz, Tobias Kilian, Verena Noll, Kathrin Reinhardt, Sabine Waibel, dem Tänzer Kamil Warchulski, der Sängerin Dorothee Bärmann und dem Pianisten Ralf Schurbohm.

[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig

# 1913

### Weitere Termine:

SA | 22.06.2013 | 19:30 Uhr

SO | 23.06.2013 | 11:00 Uhr

Veranstalter: Fachbereich Kultur

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €  
(Vorverkauf und Abendkasse)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 70189317.



Kamil Warchulski



Dorothee Bärmann



Jürgen Beck-Rebholz



Kathrin Reinhardt



Ralf Schurbohm



Sabine Waibel



Tobias Kilian



Verena Noll

Donnerstag | 11. Juli 2013

19:30 Uhr

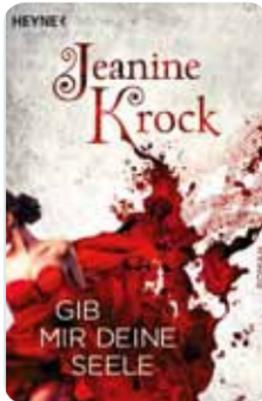
## BUCHPREMIERE JEANINE KROCK: GIB MIR DEINE SEELE

Wenige Tage nach Erscheinen ihres neuen Romans „Gib mir deine Seele“ wird Jeanine Krock diesen im Roten Saal vorstellen. Passend zum Thema gibt es musikalische Unterstützung von der Sopranistin Susanna Pütters und dem Pianisten Burkhard Bauche.

Der Abend wird moderiert von Gabriela Jaskulla.

Zum Buch: Die junge Opernsängerin Pauline ist hochbegabt, aber ohne Engagement. Als sie in Venedig Constantin kennenlernt, scheint er ihre Rettung zu sein. Er ist reich, mächtig und macht sie zur Primadonna an den Opernhäusern der Welt. Was Pauline nicht ahnt: Constantin ist eine Muse und hat den Auftrag, sie zu schwindelerregenden Ruhmeshöhen zu tragen, um sie dann umso tiefer fallen zu lassen. Als Pauline seine wahre Natur erkennt, ist es bereits zu spät...

Jeanine Krock wurde in Braunschweig geboren. Die gelernte Costümière hat viel von der Welt gesehen, arbeitete u. a. in Großbritannien und Frankreich und war später als Model Booker und Relocation Consultant tätig.



Veranstalter: Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig

**Eintritt: 8,00 € / erm. 5,00 €  
(Vorverkauf und Abendkasse)**

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tel. Kartenreservierung unter 0531 70189317.

Mittwoch | 17. April 2013

18:30 Uhr

## MUSIK UND ARCHITEKTUR – ASPEKTE EINER QUADRIVALEN BEZIEHUNG

Referent: Orchesterdirektor Martin Weller, Staatstheater Braunschweig

Die Frage nach der Relevanz des Zeit-Raum-Verhältnisses in der Kunst stellt sich konkret seit der „Pictura ut poesis“- Hypothese in Horaz' „Ars poetica“. Im Rahmen des wesentlich durch Filippo Brunelleschi geprägten bedeutenden „Iconic turn“ der Frührenaissance wird die wieder aufgenommene Rangordnungsdebatte der Künste durch Leon Battista Alberti auf die Kunstform Musik ausgedehnt und deren Theoriesubstanz als maßgeblich für die Baukunst gesehen. Die Teilungsverhältnisse schwingender Saiten werden zur Gestaltungsgrundlage architektonischer Proportionen; Fassaden in Florenz und Rimini werden zu „schweigender“ Musik. Neben der Darstellung gemeinsamer Theorieansätze zu Beginn der Neuzeit befasst sich der Vortrag mit den Vergleichbarkeiten der Mnemo-Phänomene in der Entwicklung der architektonischen und musikalischen Stilepochen von der Renaissance bis zum Beginn der Moderne im frühen 20. Jahrhundert.

Akademie-Vorlesung im Schloss



Tempio Malatestiano in Rimini, Italien

Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft  
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 14466.

Sonntag | 28. April 2013 | 16:00 Uhr

## NIEDERDEUTSCHES THEATER BRAUNSCHWEIG: LÜTT PARIS

Komödie von Stefan Vögel  
nach dem Drehbuch des Films „Die Herbstzeitlosen“  
Niederdeutsch von Rolf Petersen | Regie: Andreas Hartmann

Martha vermisst ihren verstorbenen Ehemann schmerzlich. Wären da nicht ihre Freundinnen Lilly, Frieda und Hanna, könnte man glatt verzweifeln. Nun soll auch noch der familieneigene Gemischtwarenladen Zweck entfremdet werden: Sohn Walter, der Dorfpastor, möchte daraus einen Gemeinderaum für die Bibelstunden machen, Bürgermeister Fritz plant ein Parteibüro. Doch Lilly bringt Martha auf eine ganz andere Idee: Warum nicht den Jugendtraum von einer eigenen Dessous-Boutique in Paris endlich doch noch leben - und „Lütt Paris“ im heimischen Schnarbüll eröffnen?! Und siehe da: Unter Marthas talentierten Händen entsteht die schönste selbst gefertigte Reizwäsche, die fortan die Auslagen des Tante Emma-Ladens ziert! Frieda und Hanna stehen dem Projekt zunächst eher skeptisch gegenüber. Als jedoch Pastor und Bürgermeister auf gemeinste Weise versuchen „Lütt Paris“ zu boykottieren, halten die Frauen zusammen und proben gemeinsam den Aufstand ...

[www.nt-bs.de](http://www.nt-bs.de)

Theater



Szenenfoto „Ik söök een Mann, de nich kann“

Weitere Termine:

SO | 28. April | 19:30 Uhr  
FR | 3. Mai | 19:30 Uhr  
SO | 5. Mai | 16:00 und 19:30 Uhr  
FR | 10. Mai | 19:30 Uhr  
SO | 12. Mai | 16:00 und 19:30 Uhr

Veranstalter: Niederdeutsches Theater Braunschweig

Eintritt:

10,00 € bis 12,00 €, erm. 7,00 € bis 9,00 €  
an der Tages bzw. Abendkasse.  
8,00 € bis 10,00 € im Abo

Tel. Kartenreservierung unter 0531 3540803 ab 2. April 2013.

Montag | 6. Mai 2013 | 19:00 Uhr

## DIE BRAUNSCHWEIGER ARBEITERBEWEGUNG UND DAS HERZOGTUM

Referent: Dr. Bernd Rother, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, Berlin

1913 stand Braunschweig nicht nur im Zeichen des neuen Herrscherpaares. Es war auch das Jahr, in dem der Konflikt zwischen Arbeiterbewegung und Obrigkeit einen Höhepunkt erreichte. Seit Jahren schon gab es Proteste gegen das antiquierte Wahlrecht des Landes. In den Reichstagswahlen erhielt die SPD fast 50% der Stimmen. Aber in den Landtag gelangte kein Sozialdemokrat. Die Demonstrationen gegen diese Ungerechtigkeit endeten immer wieder in harten Attacken der Polizei. Auch Unternehmer und Gewerkschaften standen in Braunschweig hart gegeneinander. Häufiger als anderswo wurde ausgesperrt oder zum Streik aufgerufen. Kompromisse waren selten. Dennoch gab es auch in der Arbeiterschaft nicht wenige, die sich durch die Fürstenhochzeit in monarchistische Feierlaune versetzen ließen. Aber 1913 wurde auch über die Gefahr eines baldigen Krieges gesprochen. Allseitige Aufrüstung und die Balkankriege ließen Zweifel aufkommen, dass der Friede in Mitteleuropa dauerhaft sei.

Vortrag



Veranstalter: Friedenszentrum Braunschweig e. V.

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 893033.

Mittwoch | 8. Mai 2013 | 10:00 - 13:00 Uhr

## GEDANKENAUSTAUSCH: „DAZUGEHÖREN IN MEINER STADT“

Was gehört denn dazu, wenn man dazugehören will?  
Was geht, eigentlich einfach so?

Von ganz gewöhnlichen Alltagssituationen berichten Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Sie kommen zu Wort, erzählen von Job, Feuerwehr, einem Zuhause. Von Barrieren, die es gab und geben wird, und von denen, die es nicht mehr gibt.

Begegnungen stehen im Mittelpunkt dieses Gedankenaustauschs, zu dem die Lebenshilfe Braunschweig einladen möchte: die Bäckerfrau, den Fußballcoach, den Kneipenwirt, die Arbeitgeberin, die Nachbarn und Kollegen. Sie übrigens auch.

Die Veranstaltung wird gebündelt in einem abschließenden Fachbeitrag von Professor Albrecht Rohrmann von der Universität Siegen.



**LEBENSILF E**  
Braunschweig

Veranstalter: Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH

**Eintritt frei**

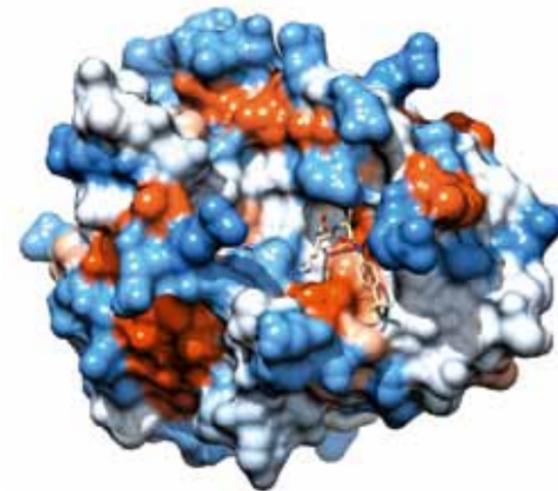
Anmeldung bei Frau Dörte Schulz, Tel. 0531 4719207, E-mail doerte.schulz@lebenshilfe-braunschweig.de

Dienstag | 11. Juni 2013 | 18:30 Uhr

## RAUM. STRUKTUR UND FUNKTION IN DEN MOLEKULAREN BIOWISSENSCHAFTEN

Referent: Prof. Dr. Dietmar Schomburg,  
Geschäftsführender Leiter des Instituts für Biochemie,  
Biotechnologie und Bioinformatik an der TU Braunschweig

Leben ist nur möglich durch Wechselwirkungen von vielen Tausend verschiedenen chemischen Verbindungen in den Zellen und im Gesamtorganismus. Dabei sind die Moleküle in der Lage, sich selbst zu organisieren und z.B. Zellen zu bilden, oder auch unsere Nahrung mit Hilfe des hochkomplexen Stoffwechsels in die Bestandteile unseres Organismus umzuwandeln. Proteine, Kohlenhydrate, Fette, Gene spielen dabei unterschiedliche Rollen, alle aber können ihre Aufgaben nur dadurch wahrnehmen, dass sie ganz bestimmte Strukturen haben und entweder sehr kurzlebige oder langfristig stabile Wechselwirkungen eingehen. Dafür müssen sie komplementär zueinander sein, d.h. ihre Raumerfüllung und ihre Oberflächeneigenschaften müssen jeweils zueinander passen. Auch ein Medikament kann nur dann wirken, wenn es sterisch zu seinem Wirkort, meistens ein Protein, passt (siehe z.B. die Abbildung), unser Immunsystem, wenn die Antikörper die infektiösen Bakterien oder Viren räumlich erkennen.



Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft  
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 14466.

# roter saal kinderprogramm

Donnerstag | 11. April 2013 | 10:00 + 15:30 Uhr

## DRACHENGESCHICHTEN – SPATZENKINO AUS BERLIN ZU GAST IM ROTEN SAAL

Den Kino-Nachwuchs erwartet ein besonderes Filmerlebnis, wenn der Spatz aus Berlin zum 4. Mal im Roten Saal zu Gast ist! Zusammen mit der Moderatorin Eva-Maria Schneider-Reuter begrüßt der Spatz das Publikum und präsentiert die Kurzfilme „Der wütende kleine Ritter“ und „Urwaldmärchen“.

Um das Programm auf die Bedürfnisse und Konzentrationsleistung von Vorschulkindern abzustimmen, wird zwischen den Filmen für bewegungsreiche Spielpausen gesorgt. Für diese behutsame und kindgerechte Annäherung an das Medium Film wurde die Kinderkino-Initiative, die seit über 20 Jahren in Berlin und seit einem Jahr auch in Braunschweig den Kinoanfängern einen guten Start in ihre Kinolaufbahn gibt, mit dem Programmpreis der renommierten DEFA-Stiftung ausgezeichnet.



[www.spatzenkino.de](http://www.spatzenkino.de)

Für Kinder ab 4 Jahren  
Veranstaltungsdauer: ca. 60 Min.  
Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 1,00 €**

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

# 2013

Sonntag | 14. April 2013 | 15:00 Uhr

## FARBENSPIELE

FLIEGENDES THEATER, BERLIN

Was haben Farben und Musik miteinander zu tun? Klingt das Gelb lauter als das Blau? Welches Instrument klingt rot? Welche Energie haben die unterschiedlichen Farben? Ein Musiker und eine Farbforscherin widmen sich diesen Fragen. Sie beginnen einen poetischen nonverbalen Dialog mit Licht, Klängen und farbigen Objekten. Dabei bekommt jede Farbe einen besonderen Charakter, ein eigenes Instrument und einen besonderen Rhythmus. Die Spielerin schlüpft in die Energie der jeweiligen Farbe, verbreitet Kleckse und spielt mit Tönen.

Das Stück ist eine theatralische Entdeckungsreise in die Welt der Farben und der Musik für Kinder, die zum ersten Mal die Magie des Theaters erleben, und auch für Erwachsene, die Freude an einem musikalischen Umgang mit Farbe haben.

Kindertheater



**Weiterer Termin:**  
MO | 15. April | 9:30 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren  
Spieldauer: ca. 45 Minuten  
Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

**Eintritt: 5,00 €**

**4,00 € für Gruppen ab 5 Personen**

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

Donnerstag | 16. Mai 2013

15:30 Uhr

Kinderkino

## KNERTEN TRAUT SICH

Norwegen 2010 | Regie: Martin Lund | 79 Min.

Altersempfehlung: ab 6 Jahren, FSK: o. A. | Prädikat besonders wertvoll

Der kleine Lillebror hat sich mit seiner Familie auf dem Land eingelebt. Mit seinem hölzernen Freund Knerten erlebt er tolle Fantasieabenteuer. Die kleine heile Welt der 1960er Jahre gerät aber in Unordnung, als Knerten ein apartes Birkenzweiglein namens Karoline trifft und das erste Mal jenes vielbeschworene Bauchkribbeln spürt. Als auch noch Lillebrors Mutter nach einem mysteriösen Fahrradunfall im Straßengraben landet und schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert wird, glaubt Lillebror an einen Kriminalfall und ermittelt zusammen mit Knerten mutig auf eigene Faust, unterstützt von Freundin Vesla und der kessen Karoline ...

Aus kindlicher Perspektive und in perfektem Zusammenklang von digitaler Animation und Realfilmhandlung erzählt der Film leichtfüßig von der ersten Liebe und der Sehnsucht nach Familie und Freunden. Die zauberhafte Mischung aus Abenteuer, Krimi und romantischem Gefühlskino trifft bei Kleinen ins Herz und weckt bei Großen nostalgische Erinnerungen.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Montag | 10. Juni 2013

09:30 Uhr

Kindertheater

## DIE KLEINE ZOOGESCHICHTE

THEATER TRITOP, MÜNSTER

Im Zoo ist was los. Keiner weiß das besser als der Tierpfleger Guiseppe. Er ist jeden Morgen der Erste, der kommt und jeden Abend der Letzte, der geht. Er kennt seine Tiere ganz genau: den eitlen Pfau Don Carlos, der so gerne Flamenco tanzt oder den supergefährlichen Panther Ramires - wehe, wenn der Hunger hat! Und dann diese vielen Köttel, die man dauernd wegräumen muss. Außerdem hat Guiseppe so ein komisches Gefühl. Ist er etwa verliebt? Und wo ist Floh Fridolin?

Die Zoobesucher werden begeistert sein; es ist immer was los. Denn wer hat schon mal tanzende Pinguine gesehen oder Flöhe, die einen Salto Mortale springen? Bei dieser Zoogeschichte ist man so nah dran, dass man den Atem des Panthers spüren kann.

Ein erlebnisreicher Spaß mit einem gut gelaunten Tierwärter, fast echten Tieren und unterhaltsamer Musik.



Für Kinder ab 4 Jahren

Spieldauer: ca. 45 Minuten

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €

4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

# roter saal kinderprogramm

Donnerstag | 4. Juli 2013 | 15:30 Uhr

## ARIETTY – DIE WUNDERSAME WELT DER BORGER

Japan 2010 | Regie: Hiromasa Yonebayashi | Altersempfehlung: ab 6 Jahren | FSK: o. A. | 91 Min.

In den Vororten von Tokio, versteckt unter dem Boden eines alten Hauses, inmitten eines riesigen Gartens, lebt die winzig kleine Arrietty mit ihrer Familie. Die Dinge, die sie zum Leben benötigen, borgen sie sich von den Menschen und dabei gilt es, so Manches zu beachten. Arrietty kennt die Regeln: geborgt wird nur, was benötigt wird und auch nur so wenig, dass die Bewohner des Hauses es nicht merken und vor der Katze muss man sich in Acht nehmen. Am wichtigsten jedoch ist es, nicht von den Menschen gesehen zu werden, denn die dürfen nichts von Arrietty und ihresgleichen wissen. Sollten sie entdeckt werden, müssten sie ihr Heim samt Hab und Gut für immer verlassen. Arrietty weiß all dies, und doch, als der Menschenjunge Sho ins Haus einzieht, spürt sie, dass alles anders werden wird. Und so beginnt eine verbotene Freundschaft zwischen dem aufgeweckten, neugierigen Mädchen und dem kranken, geschwächten Jungen und ein unvergessliches Abenteuer, das das Leben beider für immer verändern wird.

Der Film wurde beim Japanese Academy Award 2011 und bei den Tokyo Anime Awards 2011 als bester Animationsfilm ausgezeichnet.

## Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

**Eintritt: 1,00 €**

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

# stadtbibliothek lesungen/ specials

Donnerstag | 4. April 2013 | 17:00 Uhr

## LERNEN SIE DIE STADTBIBLIOTHEK KENNEN!

Während einer einstündigen Führung bietet sich dem Besucher die Gelegenheit, die unterschiedlichen Facetten der Stadtbibliothek kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

### Weitere Termine:

DO | 2. Mai 2013 | 17:00 Uhr

DO | 6. Juni 2013 | 17:00 Uhr

DO | 4. Juli 2013 | 17:00 Uhr

Mittwoch | 10. April 2013 | 15:00 Uhr

## SPIELEZEIT – SPIELE-NACHMITTAG FÜR SENIOREN

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von ca. 2000 Spielen ist bestimmt auch für Sie das Richtige dabei.

### Weitere Termine:

MI | 08.05.2013 | 15:00 Uhr

MI | 12.06.2013 | 15:00 Uhr

MI | 10.07.2013 | 15:00 Uhr

## Monatliche Veranstaltungen



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Treffpunkt: Garderobe im Eingangsbereich

**Eintritt frei**

Weitere Informationen  
unter Tel. 0531 470-6835.

## Monatliche Veranstaltungen



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Seminarraum, 2. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen  
unter Tel. 0531 470-6833.

Montag | 15. April 2013 | 19:00 Uhr

## ANDREAS FÖHR: SCHWARZE PISTE

Andreas Föhr, im Allgäu geboren, studierte Rechtswissenschaft in München und Nairobi.

Seit 1991 schrieb er Drehbücher, unter anderem für die Fernsehserien „Die Rosenheim Cops“, „Soko 5113“ und „Der Bulle von Tölz“.

2009 begann er eine Kriminalromanreihe mit dem Polizeiobermeister Kreuthner und Kommissar Wallner, die im Oberbayerischen Voralpenland spielt. Für „Prinzessinnenmörder“ erhielt er den Friedrich-Glauser-Preis.

In seinem neuen Krimi „Schwarze Piste“ stolpern Polizeiobermeister Kreuthner, der die Asche von Onkel Simmerl auf dem Wallberg verstreut, und eine junge Skifahrerin über die Leiche einer Frau. Kommissar Wallner und Polizeiobermeister Kreuthner ermitteln.

Lesung



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Belletristik, 3. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6833.

Donnerstag | 23. Mai 2013 | 19:00 Uhr

## LITERARISCHES IN DER STADTBIBLIOTHEK SPITZENTITEL UND GEHEIMTIPPS

Aus der großen Anzahl von Romanen, die im Frühjahr 2013 auf dem Markt erscheinen, stellen die Buchhändlerinnen Stefanie Westenberger und Roswitha Barden eine besondere Auswahl vor. Sie informieren über die neuesten Spitzentitel und geben ihre Geheimtipps weiter.

1. Juni bis 15. Juni 2013

## FLOHMARKT IN DER STADTBIBLIOTHEK

Die Stadtbibliothek veranstaltet, wie bereits im vergangenen Sommer, einen Flohmarkt im Blauen Saal!

Außer zahlreichen Kinderbüchern, Romanen und Sachbüchern werden Musik-CDs, Filme und Noten zu kleinen Preisen angeboten.

Special



Veranstalter: Stadtbibliothek  
in Zusammenarbeit mit der  
Buchhandlung Graff  
Belletristik, 3. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen  
unter Tel. 0531 470-6833.

Flohmarkt



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Blauer Saal, 1. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen  
unter 0531 470-6835.

# stadtbibliothek lesungen/ specials

Montag | 10. Juni 2013 | 19:00 Uhr

Lesung

## MARKUS HEITZ: COLLECTOR – OPERATION VADE RETRO

Markus Heitz, einer der bekanntesten und erfolgreichsten Fantasy-, Horror- und Science-Fiction-Autoren Deutschlands kommt in die Stadtbibliothek. Nach dem Abitur 1991 studierte er Germanistik und Geschichte und arbeitete als freier Journalist. 2003 erhielt er für seinen ersten Roman „Die Dunkle Zeit 1 - Schatten über Ulldart“ den Deutschen Phantastik-Preis.

Markus Heitz stellt seinen neuesten Roman „Collector - Operation Vade Retro“ vor. Die Zukunft - unsere Zukunft: Das Weltall ist erobert, die Galaxis erforscht, aber nun ist die Menschheit einem unheimlichen Feind zum Opfer gefallen: den Collectors. Im grandiosen Höhepunkt seines Weltraum-Epos erzählt der Bestsellerautor vom Freiheitskampf der Menschheit in den Weiten des Alls.



© Mario Moschel

Veranstalter: Stadtbibliothek  
Belletristik, 3. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6833.

# stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Dienstag | 2. April 2013 | 16:00 Uhr

Bilderbuchkino

## LIEVE BAETEN: DIE NEUGIERIGE KLEINE HEXE

ab 3 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino! Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches - mal in einer ganz neu erschienenen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassischen bekannten. Ergänzt wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

**Weitere Bilderbuchkinos und in den Ferien ein Kinderbuchkino:**

DI | 7. Mai 2013 | 16:00 Uhr

Kemp/Oglivie: Wenn ein lila Nashorn kommt. Ab 5 Jahren

DI | 4. Juni 2013 | 16:00 Uhr

Paolo Friz: ICH knack die Nuss. Ab 2 Jahren

DI | 2. Juli 2013 | 16:00 Uhr

Hildegard Müller: Der Cowboy. Ab 4 Jahren

DI | 16. Juli 2013 | 16:00 Uhr

Daniel Napp: Supadupa-Schwein. Ab 6 Jahren



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Kinderbibliothek, 3. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Montag | 8. April 2013 | 15:30 Uhr

## MORGENHEKTIK UND ABENDSTRESS – GELASSEN IN ALLTAGSROUTINEN

Referentin: Dr. Yvonne Kessemeier

„Zieh dich endlich an, wir kommen zu spät!“, „Es ist gleich acht Uhr und ihr springt noch immer herum - ab ins Bett!“ - Kennen Sie auch solche oder ähnliche Situationen?

Immer wieder geraten Eltern morgens und abends in Stress: Zeitdruck, Müdigkeit, unkooperative Kinder und fehlende Routinen bedeuten häufige Konflikte und schlechte Stimmung zu Beginn und am Ende des Tages. Aber gerade ein ruhiger Anfang und ein versöhnlicher Abend sind wichtig und geben Kindern Sicherheit und Geborgenheit. Es werden einige Ideen vorgestellt und Eltern darin unterstützt, eigene Morgen- bzw. Abendroutine zu entwickeln oder ihre jetzigen Abläufe zu überprüfen und zu verändern.

Parallel zum Vortrag genießen die Kinder in Sichtweite der Eltern ein Bilderbuchkino mit Bastelangebot.



Familiennachmittag



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie.

Für Eltern mit Kindern von 3 bis 5 Jahren.

**Eintritt frei.**

Eine Anmeldung im Haus der Familie unter Angabe der Kursnummer CHG32 ist erforderlich.

Weitere Informationen unter Tel. 0531 2412-0.

# 2013

Donnerstag | 18. April 2013 | 16:00 Uhr

## CHRISTOPHER WORMELL: SCUFFY BEAR AND THE SIX WHITE MICE – DER KLEINE BÄR UND DIE SECHS WEISSEN MÄUSE

Bilderbuchkino auf Englisch und Deutsch. Ab 4 Jahren

In Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig findet seit Anfang 2010 in der Stadtbibliothek das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ statt. Die Lesepaten tragen monatlich ein Bilderbuch in einer Fremdsprache und auf Deutsch vor, dabei werden die Illustrationen des Bilderbuchs an die Wand projiziert.

Das Bilderbuchkino wird ergänzt durch ein Bastelangebot.

**Weitere Bilderbuchkinos:**

Do | 23. Mai 2013 | 16:00 Uhr

Arabisch-Deutsch

Jujja Wieslander: Mama Muh tunazzifu - Mama Muh räumt auf.

Ab 4 Jahren

Do | 20. Juni 2013 | 16:00 Uhr

Polnisch-Deutsch

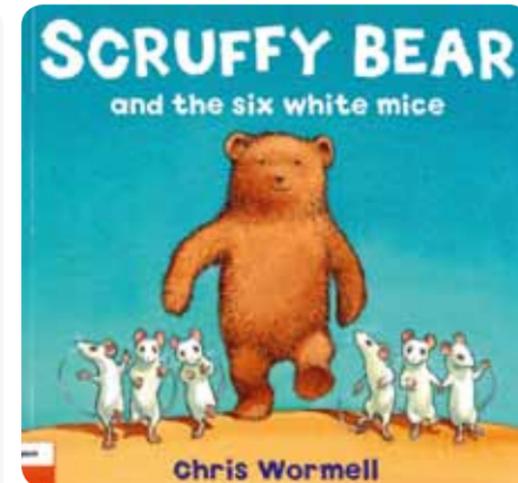
Mustafa Cebe: Wydanie Niemiecko - Schneeball, wer bin ich.

Ab 3 Jahren.



Stadtbibliothek  
Braunschweig

Zweisprachiges Bilderbuchkino



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig Kinderbibliothek, 3. OG  
Für Kinder ab 4 Jahren

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Mittwoch | 24. April 2013 | 11:00 + 16:00 Uhr

## JUTTA RICHTER: DAS BLAUE VOM HIMMEL ERZÄHLEN ...

„Das Schiff im Baum - Ein Sommerabenteuer“ ist Jutta Richters neues Buch, eins der schönsten auf dem aktuellen Buchmarkt. Katharina und Ole sollen die Sommerferien auf dem platten Land verbringen. Dank ihrer eigenen Fantasie und den wundersamsten Geschichten aus Onkel Fietes langem Seefahrerleben werden es die besten Ferien der Welt! In einfacher, ausdrucksstarker Sprache erzählt die bekannte Autorin eine poetische Geschichte, die alle in ihren Bann zieht.

Lesung



Für Kinder ab 8 Jahren  
Veranstalter: Stadtbibliothek  
in Zusammenarbeit mit der  
Buchhandlung Graff  
Kinderbibliothek, 3. OG

**Eintritt frei**

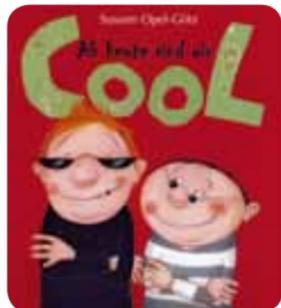
Weitere Informationen  
unter Tel. 0531 470-6834.

Mittwoch | 19. Juni 2013 | 16:00 Uhr

## SUSANN OPEL-GÖTZ: AB HEUTE SIND WIR COOL

Die erfolgreiche Illustratorin Susann Opel-Götz schreibt zu ihren Bildern eigene Texte, besonders gelungen ist das in „Ab heute sind wir cool.“ Diesen Beschluss fassen Leo und Mug, denn sie beobachten: Coole dürfen und tun vieles - rülpsen, pupsen usw. Doch „Coolsein“ kann ziemlich anstrengend sein. Die Autorin zeigt temperamentvoll eine witzige Bilderbuchgeschichte und erzählt von ihrer Arbeit im Atelier. Am 20. Juni um 11:00 Uhr liest Opel-Götz ihr Kinderbuchdebüt „Außerirdisch ist woanders“ für Schulklassen.

Lesung



ab 5 Jahren  
Veranstalter: Stadtbibliothek  
in Zusammenarbeit mit der  
Buchhandlung Graff  
Kinderbibliothek, 3. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6834.

Mittwoch | 3. Juli 2013 | 15:00 Uhr

## WER SPIELT, HAT SCHON GEWONNEN

Unter diesem Motto möchten wir mit Euch neue und altbekannte Brett-, Würfel- und Kartenspiele ausprobieren. Bei einem Bestand von ca. 2000 Spielen ist garantiert das Richtige für Euch dabei.

**Weitere Termine:**

MI | 31. Juli 2013 | 15:00 Uhr

Mittwoch | 10. Juli 2013 | 10:30 – 13:00 Uhr

## KINDER ENTDECKEN DIE BIBLIOTHEK

Wolltest du schon immer wissen, wie ein Buch ins Regal kommt oder was ein Magazin ist oder wie eine Buchbinderei arbeitet oder wie du ein Heft bindest? Hier und heute hast du die Möglichkeit dazu und nimmst sogar noch ein selbstgebundenes Heft mit nach Hause. Verbindliche Anmeldung bis 9. Juli 2013

**Weiterer Termin:**

DI | 30. Juli 2013 | 14:00 – 16:30 Uhr

Verbindliche Anmeldung bis 29. Juli 2013



**B** Stadtbibliothek  
Braunschweig

Ferienveranstaltung



Ab 6 Jahren  
Veranstalter: Stadtbibliothek  
im Rahmen von FiBS  
Seminarraum, 2. OG

**Eintritt frei**

Weitere Hinweise unter  
Tel. 0531 470-6833.

Ferienveranstaltung



Für Kinder von 8 bis 12 Jahren  
Veranstalter: Stadtbibliothek  
im Rahmen von FiBS  
Seminarraum, 2. OG

**Eintritt: 1,00 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl!  
Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6834.

# stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Donnerstag | 11. Juli 2013 | 10:00 - 14:00 Uhr

## WORKSHOP FÜR SPIELE-ERFINDER

Interessierst du dich für Spiele? Wolltest du schon immer selbst ein Spiel erfinden und gestalten? Dann hast du hier und heute die Möglichkeit, deine Ideen umzusetzen. Wir stehen euch dabei mit Rat und Tat zur Seite. Du arbeitest mit Kopf, Händen und Kleister. Das fertige Spiel nimmst du natürlich mit nach Hause!

Verbindliche Anmeldung bis 10. Juli 2013

## Ferienveranstaltung



Für Kinder von 9 bis 14 Jahren  
Veranstalter: Stadtbibliothek  
im Rahmen von FiBS  
(Ferien in Braunschweig)  
Seminarraum, 2. OG

**Eintritt: 3,00 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl!  
Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6834.

Di – Do | 23. bis 25. Juli 2013 | 10:30 – 12:30 Uhr

## MACH DEIN EIGENES BUCH!

*Geschichten erfinden, illustrieren und binden*

Die Illustratorin Tonia Wiatrowski aus der Atelieregemeinschaft Taten-drang-Design erfindet mit Kindern lustige und freche Charaktere (Menschen, Tiere und Fantasiefiguren), schöne und spannende Bilder-geschichten und tolle Buchformen. Diese Ferienwerkstatt richtet sich an alle Kinder, die Spaß am Malen, Schreiben und Basteln haben – von der ersten Idee bis zum fertigen kleinen Buch.

Verbindliche Anmeldung bis 19. Juli 2013

## Ferienwerkstatt



Für Kinder von 7 bis 9 Jahren  
Veranstalter: Stadtbibliothek  
im Rahmen von FiBS  
Seminarraum, 2. OG

**Eintritt: 3,00 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl!  
Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470 6833.

# Hallo Kids! Langweilige Sommerferien?

## Nicht mehr lange! Wenn ihr mehr wissen wollt, schaut nach unter: [www.braunschweig.de/jubi](http://www.braunschweig.de/jubi)

15. April bis 24. August 2013

## 175 JAHRE GEORG-WESTERMANN-VERLAG

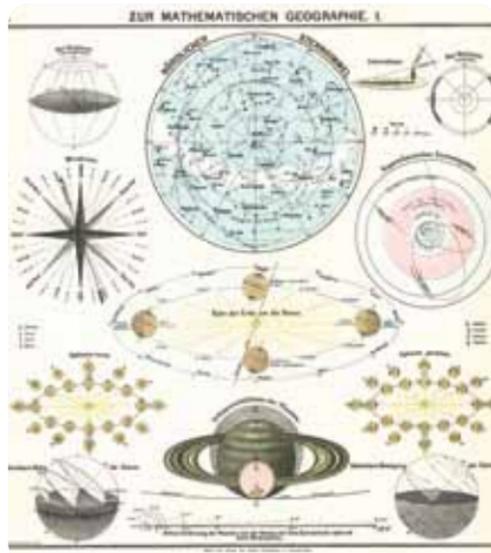
Generationen von Schülern haben im Geographie-Unterricht in einem Diercke-Atlas geblättert.

So ist der Schulatlas von Carl Diercke, der 1883 zum ersten Mal erschien, wohl auch das bekannteste Verlagszeugnis des 1838 in Braunschweig gegründeten Georg-Westermanns-Verlags.

Die Stadtbibliothek zeigt eine Auswahl aus ihrem großen Bestand von Büchern dieses Verlags.

Natürlich dürfen auch Westermanns-Monatshefte nicht fehlen. Die Zeitschrift erschien 1856 bis 1987 und sollte der Schönen Literatur und auch der Volksbildung dienen. Erzählungen namhafter Autoren wie Wilhelm Raabe und Theodor Storm wurden darin veröffentlicht.

## Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek  
2. OG

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

3. Juni bis 27. Juli 2013

## ROBERTA BERGMANN: DAS ILLUSTRIERTE KÜNSTLERBUCH 2002 – 2012

Die selbständige Buchgestalterin, Künstlerin und Designerin Roberta Bergmann zeigt in ihrer Ausstellung eigene buchkünstlerische Werke aus den letzten zehn Jahren, wie Original-Illustrationen und Drucke. Seit ihrem Studium an der HBK Braunschweig hat sie mehr als 100 Bücher selbst von Hand gebunden und über 30 verschiedene Bücher gestaltet. So entstanden Kinder-, Bilder- und Sachbücher vom Künstlerbuch bis hin zur industriellen Auflage.

3. Juni bis 20. Juli 2013

## ANNIKA SIEMS ZEIGT ILLUSTRATIONEN AUS „MEISTER DER TARNUNG“

Sie tarnen, täuschen, tricksen, sind wahre Akrobaten der Lüfte oder mit raffinierten Spezialeffekten wie Echolot oder Stachelkleid ausgerüstet. In einzigartigen Bildern zeigt die Illustratorin Annika Siems verblüffende Tricks oder Strategien aus dem Tierreich, von Chamäleon bis zum Kolibri. Großformatige, herausragende Bilder, bei denen sich mehrfaches Hinschauen wirklich lohnt.

## Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek  
2. OG

Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6835.

## Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek  
Kinderbibliothek, 3. OG

Weitere Informationen unter  
Tel. 0531 470-6834.

# stadtarchiv führungen

Dienstag | 9. April 2013 | 17:00 Uhr

## BRAUNSCHWEIG 1913

Begleiten Sie uns auf einer Zeitreise und erleben Sie Braunschweig vor hundert Jahren. Der Rundgang vermittelt den Besuchern ein facettenreiches Bild der Stadt im Jahr 1913. Stationen der Reise sind unter anderem:

- Schätze der Fotografie: einmalige und neu entdeckte Fotografien und Ansichten zur Stadt und deren Einwohnern
- Der Einzug des Herzogpaares als gesellschaftliches Ereignis
- politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Verhältnisse in Braunschweig

Bei einer Führung durch das Stadtarchiv Braunschweig im Braunschweiger Schloss erfahren Sie Neuigkeiten aus Archivalien. Bei dem ca. eineinhalbstündigen Rundgang können auch die sonst nicht zugänglichen Magazine und die Restaurierungswerkstatt besichtigt werden. Im Lesesaal geben wir Ihnen einen Überblick über die Aufgaben und Bestände des Stadtarchivs sowie Hinweise für die eigene Arbeit in einem Archiv. Wir zeigen Ihnen ausgewählte Archivalien aus dem reichhaltigen Archivbestand und erläutern diese im Kontext der Braunschweiger Stadtgeschichte.

## Führung



Foto: Andreas Greiner-Napp



Treffpunkt für die Führung ist im Foyer des Stadtarchivs (Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, Schlossplatz 1, 4. OG.). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531/470-4711 und auf der Homepage: [www.braunschweig.de/stadtarchiv](http://www.braunschweig.de/stadtarchiv)

# stadtarchiv vortrag

Montag | 3. Juni 2013 | 16:30 Uhr

## WIE FINDE ICH WAS? EINFÜHRUNG IN DIE ARCHIVRECHERCHE

- Wie kann ich das Stadtarchiv benutzen?
- Was kann ich bei der Recherche finden?
- Wie bestelle ich Archivalien zur Einsichtnahme in den Lesesaal?

Das Stadtarchiv Braunschweig bietet für alle Interessierten eine Einführung in die Archivrecherche an.

Sie erfahren, welche Findmittel Ihnen im Lesesaal zur Verfügung stehen und wie diese benutzt werden können. Besonders erwähnt werden die Findkarteien, die Ihnen den Weg zu Bildern und Zeitungsausschnitten weisen.

Bei der Vorstellung der Archivdatenbank stehen verschiedene Suchfunktionen, deren Ergebnisse und die Bestellfunktion im Mittelpunkt. Ein Teil der Daten ist bereits online, schauen Sie rein:

[www.stadtarchiv-braunschweig.findbuch.net](http://www.stadtarchiv-braunschweig.findbuch.net)



## Vortrag



Lesesaal des Stadtarchivs, Schlossplatz 1  
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

### Eintritt frei, begrenzt auf zehn Teilnehmer

Anmeldung unter 0531/470-4711 oder unter [stadtarchiv@braunschweig.de](mailto:stadtarchiv@braunschweig.de)

6. Mai 2013 bis 31. Januar 2014

## BRAUNSCHWEIG AUS DER LUFT

Die neue Kabinettausstellung im Stadtarchiv Braunschweig trägt den Titel „Braunschweig aus der Luft“. Den Schwerpunkt dieser Ausstellung bilden die einmaligen Luftbildaufnahmen aus dem Nachlass des Braunschweiger Ballonfahrers Wilhelm Lindemann, die erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die seit 2004 im Stadtarchiv aufbewahrten Glasplattenegative gehören zu den frühesten Fotografien, die die Stadt und Umgebung von Braunschweig aus der Luftperspektive zeigen. Unter der Führung des Regierungsbaurats Dr. Ing. Wilhelm Lindemann (1878–1951) fanden zwischen 1910 und 1939 rund 80 Ballonfahrten statt, von denen einige mit der Fotokamera dokumentiert wurden. Auch vor genau 100 Jahren flog Lindemann mit dem Ballon „Braunschweig II“ über die Stadt. Besucher können anhand dieser eindrucksvollen Bilder die damalige Residenzstadt Braunschweig aus der Vogelperspektive im Jahr 1913 betrachten. Ergänzt wird die Ausstellung durch sehenswerte Dokumente zur Braunschweiger Luftfahrtgeschichte und historische Fotoapparate aus der Zeit um 1913.

## Ausstellung



Zwischen Monarchie und Moderne  
Braunschweig  
1913

Foyer und Galerie des Stadtarchivs, Schlossplatz 1  
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

**Eintritt frei**

Weitere Informationen unter 0531/470-4711 und  
auf der Homepage: [www.braunschweig.de/stadtarchiv](http://www.braunschweig.de/stadtarchiv)

## KULTUR VOR ORT

### KLEZMERMUSIK UND JIDDISCHE LIEDER MIT DER GRUPPE AUFWIND AUS BERLIN

Eine abwechslungsreiche Mischung poetischer Balladen, mitreißender Instrumentalmusik, virtuoser Soli und einfallsreicher Improvisationen, in Kombination mit großer Spielfreude, auswendig und spielerisch, in jüdischen Klezmer-Tradition dargeboten. Im Gepäck die aktuelle CD mit dem jiddischen Titel „modne welt“ (wundersame, merkwürdige Welt). Ein Titel, der Programm ist.

**FR | 26. April 2013 | 19:30 Uhr**

Ev. Kirche St. Christophorus BS-Leiferde, Fischerbrücke



**BERTHA VON SUTTNER – Streiterin für den Frieden.** Szenische Lesung mit Saskia Petzold und Karla Mehrrens. Dramaturgie: Jutta Staerk Die Briefe und Texte der Friedensnobelpreisträgerin, die Gedanken und Anschauungen der scharfzüngigen österreichischen Adligen weisen verblüffende Parallelen zu heutigen Friedensbemühungen auf.

**SO | 5. Mai 2013 | 18:30 Uhr**

Rokoko-Pavillon Stöckheim, Leipziger Str. 234

Weitere Informationen in der Abteilung Literatur und Musik unter Tel. 0531 470-4862.

## Musik | Lesung | Kindertheater

**GUITARRADAS & VARIACÕES** – instrumentaler Fado und portugiesische Gitarrenmusik

Mit Klängen voller Schönheit, Witz und Poesie, bereichert mit Elementen aus Jazz und süd-amerikanischer Folklore nimmt das Duo Fado Instrumental, Jan Dijker (portugiesische Gitarre) und Oliver Jaeger (spanische Gitarre /Bandoneon), die Zuhörer mit auf eine akustische Traumreise in den Süden.

**FR | 21. Juni 2013 | 20:00 Uhr**

Mühlenkirche Veltenhof, Pfälzerstr. 39

**NOAHS REGENSCHAUERGESCHICHTE**

Kindertheater THEATERTA

Wenn alle Tiere der Welt auf einem Schiff zusammen gepfercht miteinander auskommen müssten, was würde dann passieren?

Spieldauer: 40 Min | ab 3 Jahren

**SO | 14. Juli 2013 | 11:30 Uhr**

Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Stöckheim, Kirchenbrink 3 c

# nicht verpassen

Freitag | 5. April 2013 | 16:30 Uhr

## MIT LOUIS SPOHR UNTERWEGS

Am 5. April, dem 229. Geburtstag Louis Spohrs, findet wieder ein Stadtrundgang unter dem Titel „Mit Louis Spohr unterwegs“ statt. Der knapp zweistündige Rundgang führt zur Magnikirche, zu Spohrhaus, Hagenmarkt und natürlich zum Staatstheater. Leben und Werk so bedeutender Persönlichkeiten wie Louis Spohr, Hans Sommer, Friedrich Konrad Griepenkerl oder Johann Gottfried Schwanenberger werden dabei von der Historikerin Andrea Kienitz in Erinnerung gerufen.

[www.braunschweig.de/spohr](http://www.braunschweig.de/spohr)

Freitag | 5. April 2013 | 19:00 Uhr

## LOUIS SPOHR: BRIEFWECHSEL MIT SEINER FRAU

Susanne Maierhöfer und Andreas Jäger lesen aus der Korrespondenz zwischen Louis und Dorette Spohr. Der Briefwechsel zeigt den bedeutenden, in Braunschweig geborenen frühromantischen Komponisten, Geiger und Musikpädagogen als einen Ehemann, der mit Worten ebenso gut umzugehen wusste wie mit seinem Instrument. Umrahmt wird der Abend von Harfenmusik, die Amrei Flechsig aus Werken des frühen 19. Jahrhunderts ausgewählt hat und den Zuhörern ein akustisches Bild der damaligen Zeit und des Künstlerehepaars vermittelt.

## Musikalischer Stadtrundgang



**Start: Städtisches  
Museum Braunschweig**

Veranstalter: KulturTeam e. V. und  
Louis Spohr Musikzentrum

**Teilnahmebeitrag: 7,00 €**

Anmeldungen: Tel. 0531 575788  
(Mo. und Fr., 10:00 bis 12:00 Uhr),  
E-mail:  
kulturteam.braunschweig@t-online.de

## Lesung zu Louis Spohrs 229. Geburtstag



**„Geliebte Wonne  
meiner Seele...“**

Ort: Schloss Richmond  
Veranstalter:  
Louis Spohr Musikzentrum

**Eintritt frei**

Montag | 8. April 2013 | 19:30 Uhr

## LOUIS, LOUIS – VON WEIMAR NACH BRAUNSCHWEIG

*Kammerkonzert mit jungen Preisträgerinnen*

Louis Spohr, der berühmte in Braunschweig geborene Komponist und Violinvirtuose, ist das personifizierte Bindeglied dieses Konzerts. Im Jubiläumsjahr der Städtischen Musikschule Braunschweig wird eine neue Freundschaft mit der Hochschule für Musik Weimar geschlossen, die im dreijährigen Rhythmus den „Internationalen Louis Spohr Wettbewerb für Junge Geiger“ ausrichtet.

Die Salzburger Geigerin Marie-Christine Klettner, die den Wettbewerb in 2010 gewann, wird gemeinsam mit den Trägerinnen des „Louis Spohr Jugendmusikförderpreises der Stadt Braunschweig“ Tabea Wink (Blockflöte) und Constanze Frappier (Posaune) sowie Nina Ding (Cembalo) dieses Konzert gestalten. Marie-Christine Klettner spielt Werke von Camille Saint-Saëns und Henryk Wieniawski.

**LOUIS SPOHR**  
  
**MUSIKZENTRUM**



Marie-Christine Klettner; (c) Fotostudio Oczlon

Ort: Louis-Spohr-Saal im Staatstheater Braunschweig  
Veranstalter: Stadt Braunschweig; Louis Spohr Musikzentrum

**Der Eintritt ist frei.**

Um eine Anmeldung unter Tel. 0531-470 4820 oder per e-mail  
an [LSM@Braunschweig.de](mailto:LSM@Braunschweig.de) wird gebeten.

# nicht verpassen

Bis 1. Mai 2013

## BRAUNSCHWEIG NACH 1945 TRABANTENSTÄDTE, TRADITIONSINSELN UND „BRAUNSCHWEIGER SCHULE“

Die Ausstellung erzählt vom Wiederaufbau der Stadt Braunschweig. Es ist zuvorderst der Kampf gegen die enorme Wohnungsnot einer ausbombten Bevölkerung, der Flüchtlinge und Vertriebenen. Erst mit einem umfangreichen Bauprogramm außerhalb der historischen Stadtgrenzen konnte genügend Wohnraum geschaffen werden.

Parallel entwickelte sich an der Technischen Hochschule Braunschweig mit den Professoren Friedrich Wilhelm Kraemer, Dieter Oesterlen und Walter Henn eine praxisorientierte Architekten- und Bauingenieursausbildung, die sogenannte Braunschweiger Schule. Das Studium der Architektur in Braunschweig erhielt Renommee und viele Bauten der Professoren oder ihrer Schüler zählen zur einflussreichen Architektur der Nachkriegsmoderne und Gegenwart.

## Ausstellung



Ort: Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7  
Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr

**Eintritt frei**  
**Kostenfreie Führungen sonntags um 14:30 Uhr**

# 2013

Freitag | 10. Mai 2013 | 17:00 Uhr

## LESEN VERBOTEN!

Lesung mit Andreas Jäger, Verena Noll und Ronald Schober

Am 10. Mai 1933 wurden durch die Studentenschaften vieler Hochschulen des damaligen Deutschen Reiches Bücher von Autoren verbrannt, die von den Nationalsozialisten als „nicht tragbar“ bezeichnet wurden. Diese Aktion wurde unter Mithilfe von zahlreichen Hochschullehrern und der Bevölkerung durchgeführt. In Braunschweig wurden an diesem Tag um die 1.000 Bücher aus den Beständen der TH-Bibliothek, der Bücherei des Studentenwerkes, der Öffentlichen Bücherei sowie Bücher aus den Schulbibliotheken und aus Privatbesitz verbrannt. Die Schauspieler Andreas Jäger, Verena Noll und Ronald Schober lesen aus den einst verbotenen Büchern.

[www.literaturzentrum-braunschweig.de](http://www.literaturzentrum-braunschweig.de)

## Lesung



Veranstaltungsort: Blauer Saal, Stadtbibliothek  
Schlossplatz 2, 38100 BS  
Veranstalter: Fachbereich Kultur

**Eintritt frei**  
Tel. Platzreservierung unter 0531 70189317.

# nicht verpassen

Dienstag

4. Juni 2013

19:30 Uhr

Lesung

## FLORIAN ILLIES: 1913 – DER SOMMER DES JAHRHUNDERTS

Autorenlesung

Moderation: Prof. Dr. Christoph Stölzl

„Nach ihrer Hochzeit im Mai ziehen Viktoria Luise von Preußen und Ernst August von Hannover im November nach Braunschweig. Nach fast fünfzig Jahren ist erstmals wieder ein Welfe regierender Herzog von Braunschweig. Das junge Paar ist glücklich und bekommt fünf Kinder.“ Florian Illies entfaltet virtuos das Panorama eines unvergleichlichen Jahres. 1913 ist das Jahr, in dem unsere Gegenwart beginnt. In Literatur, Kunst und Musik werden die Extreme ausgereizt, als gäbe es kein Morgen. Malewitsch malt ein Quadrat, Proust sucht nach der verlorenen Zeit, Benn liebt Lasker-Schüler, Rilke trinkt mit Freud, Stravinski feiert das Frühlingsopfer, Kirchner gibt der Metropole ein Gesicht, in Venedig laufen Kafka, Joyce, Kraus und Trakl am selben Tag über den Markusplatz: Anfang und Ende, Triumph und Melancholie verschmelzen, alles wird Kunst. Nach diesem Sommer ist nichts mehr wie es war. Wie kein anderer erweckt der elegante Stilist Florian Illies („Generation Golf“) den Zauber eines Schlüsselmomentes der Geschichte zum Leben.



Ort: Staatstheater Braunschweig, Kleines Haus  
Veranstalter: Fachbereich Kultur  
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Programmheft „1913. Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“ oder dem Internet unter: [www.braunschweig.de/1913](http://www.braunschweig.de/1913).

## QUADRIGA

Die Stadt- und Landespatronin Brunonia lenkt die Braunschweiger Quadriga auf dem Dach des Residenzschlosses. Der Aufstieg zur Besucherplattform erlaubt weite Ausblicke über die Dächer der Stadt.

**Öffnungszeiten der Aussichtsplattform (April – September)**  
täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr

Tickets sind zum Preis von 2,00 € am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Die Plattform ist über eine Treppe oder mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Ab der letzten Station des Fahrstuhls sind noch 48 Stufen zu bewältigen.

**Öffentliche Führungen**  
mit Bauhistoriker und Schlosskenner Dr. Bernd Wedemeyer finden in der Sommersaison jeweils am 4. Sonntag des Monats um 15:00 Uhr statt.

**Termine: 28. April / 26. Mai / 23. Juni / 28. Juli 2013**

**Kosten: 3,00 € Führungsbeitrag zzgl. 2,00 € Eintritt**



© Richard Borek Stiftung

Buchung von Gruppenführungen auf der  
Quadriga-Aussichtsplattform: Telefon 0531 470-4876  
(Schlossmuseum Braunschweig)

# reihen und specials

Samstag | 1. Juni 2013 | 11:00 – 19:00 Uhr

## BRUNSCHWEIG INTERNATIONAL

Das größte multikulturelle Fest der Region wird den Kohlmarkt wieder in einen Treffpunkt der internationalen Begegnung verwandeln. Mehr als 30 internationale Kulturvereine, ausländische Gemeinden und institutionelle Migrationsdienste präsentieren sich an attraktiv gestalteten Ständen und laden zu Gesprächen ein. Außerdem haben die Besucher die Gelegenheit von einem reichhaltigen Angebot an internationalen Speisen und Getränken zu kosten.

Auf einer Showbühne führen die teilnehmenden Gruppen folkloristische und populäre Musik- und Tanzdarbietungen auf.

**braunschweig  
international**



© Sigrid Achilles

Kohlmarkt

Veranstalter:  
„Organisationsgruppe Braunschweig International“  
in Zusammenarbeit mit der Abteilung Literatur und Musik

# 2013

10. April bis 9. Juni 2013

## EMIL CIMIOTTI – ZUM GREIFEN NAH

Emil Cimiotti ist einer der ganz großen deutschen Künstler der Plastik. Er zählt zur Generation der ersten Professoren an der HBK Braunschweig. Erstmals wird in Braunschweig im Städtischen Museum das Oeuvre Emil Cimiottis in einer Einzelausstellung gewürdigt. Als gelernter Steinmetz studierte er Kunst in Stuttgart und setzte Zeichen für die Plastik des 20. Jahrhunderts. Beeinflusst von der internationalen Avantgarde in Paris hat der Göttinger Cimiotti mit seinen geschlossenen organoiden Formen deutliche Zeichen in der bildenden Kunst gesetzt.

Cimiotti ist einer der wenigen Künstler, der nach dem uralten, traditionellen Verfahren des Wachs ausschmelzens arbeitet. Signaturen muss Cimiotti im Grunde nicht setzen, da seine Fingerabdrücke im Wachs unfehlbare Zeugnisse seines Tuns sind. Das Städtische Museum Braunschweig zeigt die Ausstellung „Emil Cimiotti – Zum Greifen nah“ vom 10. April bis 9. Juni 2013. Kommen Sie nach Braunschweig und nutzen Sie die Gelegenheit, zuzugreifen. Denn: Einige von Cimiottis Werke dürfen angefasst werden!

## Ausstellung



Ort: Städtisches Museum Braunschweig,  
Haus am Löwenwall, Steintorwall 14

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag  
10:00 bis 17:00 Uhr.

Eintritt frei

**75** JAHRE  
STÄDTISCHE  
MUSIKSCHULE

**FESTAKT**  
MIT DEM JUGEND-  
SINFONIE-ORCHESTER

5. MAI 2013 | 11.00 UHR  
STADTHALLE BRAUNSCHWEIG

STÄDTISCHE  
MUSIKSCHULE  
BRAUNSCHWEIG

EINTRITT FREI

WIR DANKEN ALLEN SPONSOREN,  
FÖRDERERN UND KOOPERATIONSPARTNERN.

Weitere Informationen unter  
[www.musikschule.braunschweig.de](http://www.musikschule.braunschweig.de)

termine

april – juli

15.04. – 24.08.2013	Ausstellung	175 Jahre Georg-Westermann-Verlag	S. 58	Stadtbibliothek
06.05. – 31.01.2014	Ausstellung	Braunschweig aus der Luft	S. 62	Stadtarchiv
03.06. – 27.07.2013	Ausstellung	Roberta Bergmann: Das illustrierte Künstlerbuch 2002 – 2012	S. 59	Stadtbibliothek
03.06. – 20.07.2013	Ausstellung	Annika Siems zeigt Illustrationen aus „Meister der Tarnung“	S. 59	Stadtbibliothek

APRIL 2013

DI   02.04.   16:00 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino: Liebe Baeten: Die neugierige kleine Hexe	S. 51	Stadtbibliothek
DI   02.04.   20:00 Uhr	Irish Folk	Liadan	S. 12	Roter Saal
DO   04.04.   17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 47	Stadtbibliothek
SA   06.04.   20:00 Uhr	Musik	Nightcreatures, Vorband: Two Among Millions	S. 13	Roter Saal
MO   08.04.   15:30 Uhr	Vortrag	Morgenhektik und Abendstress - Gelassen in Alltagsroutinen	S. 52	Stadtbibliothek
DI   09.04.   17:00 Uhr	Führung	Braunschweig 1913	S. 59	Stadtarchiv
DI   09.04.   19:30 Uhr	Special	Buchklub Roter Saal	S. 20	Roter Saal
MI   10.04.   15:00 Uhr	Special	Spielezeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 47	Stadtbibliothek
DO   11.04.   10:00 Uhr 15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino: Drachengeschichten – Spatzenkino aus Berlin	S. 42	Roter Saal

## APRIL 2013

SA	13.04.	20:00 Uhr	Kabarett	Jo van Nelsen & Thorsten Larbig: Was, dir geht 's gut?	S. 14	Roter Saal
SO	14.04.	15:00 Uhr	Kinder	Kindertheater: Farbenspiele	S. 43	Roter Saal
MO	15.04.	9:30 Uhr	Kinder	Kindertheater: Farbenspiele	S. 43	Roter Saal
MO	15.04.	19:00 Uhr	Lesung	Andreas Föhr: Schwarze Piste	S. 48	Stadtbibliothek
MI	17.04.	18:30 Uhr	Vortrag	Musik und Architektur – Aspekte einer quadrivalen Beziehung	S. 37	Roter Saal
DO	18.04.	16:00 Uhr	Kinder	Zweisprachiges Bilderbuchkino: Christopher Wormell: Scuffy Bear and the Six White Mice - Der kleine Bär und die sechs weißen Mäuse	S. 53	Stadtbibliothek
FR	19.04.	19:30 Uhr	Filmreihe	Majestät brauchen Sonne – Auftakt der Filmreihe „Die Macht der Bilder – Adelsrezeption im Film“	S. 21	Roter Saal
SA	20.04.	15:30 Uhr	Filmreihe	Goya – oder der arge Weg der Erkenntnis	S. 22	Roter Saal
SA	20.04.	18:30 Uhr	Filmreihe	Ludwig II. – Glanz und Ende eines Königs	S. 22	Roter Saal
SA	20.04.	21:00 Uhr	Filmreihe	Die Verfluchten – Der Untergang des Hauses Usher	S. 23	Roter Saal
SO	21.04.	16:00 Uhr	Filmreihe	Der Leopard – Il Gattopardo	S. 23	Roter Saal
MI	24.04.	11:00 Uhr 16:00 Uhr	Kinder	Lesung: Jutta Richter: Das Blaue vom Himmel erzählen ...	S. 54	Stadtbibliothek

## APRIL 2013

DO	25.04.	19:30 Uhr	DOKfilm	Sofia 's Last Ambulance	S. 16	Roter Saal
SO	28.04.	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lütt Paris	S. 38	Roter Saal

## MAI 2013

DO	02.05.	17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 47	Stadtbibliothek
FR	03.05.	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lütt Paris	S. 38	Roter Saal
SO	05.05.	16:00 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lütt Paris	S. 38	Roter Saal
SO	05.05.	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lütt Paris	S. 38	Roter Saal
MO	06.05.	19:00 Uhr	Vortrag	Die Braunschweiger Arbeiterbewegung und das Herzogtum	S. 39	Roter Saal
DI	07.05.	16:00 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino: Anna Kemp und Sara Oglivie: Wenn ein lila Nashorn kommt.	S. 51	Stadtbibliothek
MI	08.05.	10:00 Uhr	Special	Gedankenaustausch: „Dazugehören in meiner Stadt“	S. 40	Roter Saal
MI	08.05.	15:00 Uhr	Special	Spielezeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 47	Stadtbibliothek
FR	10.05.	17:00 Uhr	Lesung	Lesen verboten!	S. 67	Stadtbibliothek

## MAI 2013

FR	10.05.   19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lütt Paris	S. 38	Roter Saal
SO	12.05.   16:00 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lütt Paris	S. 38	Roter Saal
SO	12.05.   19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater Braunschweig: Lütt Paris	S. 38	Roter Saal
DO	16.05.   15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino: Knerten traut sich	S. 44	Roter Saal
DO	16.05.   19:30 Uhr	DOKfilm	Frohes Schaffen – Ein Film zur Senkung der Arbeitsmoral	S. 17	Roter Saal
DO	23.05.   16:00 Uhr	Kinder	Zweisprachiges Bilderbuchkino – Arabisch-Deutsch Jujja Wieslander: Mama Muh tunazzifu - Mama Muh räumt auf.	S. 53	Stadtbibliothek
DO	23.05.   19:00 Uhr	Special	Literarisches in der Stadtbibliothek	S. 49	Stadtbibliothek

## JUNI 2013

SA	01.06.	Flohmarkt	Flohmarkt in der Stadtbibliothek	S. 49	Stadtbibliothek
MO	03.06.   16:30 Uhr	Vortrag	Wie finde ich was? Einführung in die Archivrecherche	S. 61	Stadtarchiv
DI	04.06.   16:00 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino: Paolo Friz: ICH knack die Nuss.	S. 51	Stadtbibliothek
DO	06.06.   17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 47	Stadtbibliothek
DO	06.06.   19:30 Uhr	DOKfilm	Sagrada – das Wunder der Schöpfung	S. 18	Roter Saal

## JUNI 2013

FR	07.06.   19:30 Uhr	Filmreihe	Die Spielregel – La Règle du jeu	S. 24	Roter Saal
SA	08.06.   17:30 Uhr	Filmreihe	Marie Antoinette	S. 24	Roter Saal
SA	08.06.   20:30 Uhr	Filmreihe	A Tale of Two Cities	S. 25	Roter Saal
SO	09.06.   16:00 Uhr	Filmreihe	Leb wohl, meine Königin! – Les adieux à la reine	S. 25	Roter Saal
MO	10.06.   09:30 Uhr	Kinder	Kindertheater – Die kleine Zoogeschichte	S. 45	Roter Saal
MO	10.06.   19:00 Uhr	Lesung	Markus Heitz: Collector – Operation Vade Retro	S. 50	Stadtbibliothek
DI	11.06.   18:30 Uhr	Vortrag	Raum. Struktur und Funktion in den molekularen Biowissenschaften	S. 41	Roter Saal
MI	12.06.   15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 47	Stadtbibliothek
DO	13.06.   19:30 Uhr	Literatur	Denis Scheck im Gespräch mit Thomas Hettche über Robert Musil	S. 30	Roter Saal
FR	14.06.   19:30 Uhr	Filmreihe	Fontane Effi Briest	S. 26	Roter Saal
SA	15.06.   18:00 Uhr	Filmreihe	Im Damenstift	S. 26	Roter Saal
SA	15.06.   20:30 Uhr	Filmreihe	Tanz der Vampire – Dance of the Vampires	S. 27	Roter Saal
SO	16.06.   16:00 Uhr	Filmreihe	Standesgemäß	S. 27	Roter Saal

## JUNI 2013

MO   17.06.   19:30 Uhr	Literatur	Denis Scheck im Gespräch mit Dieter Kühn über Arthur Schnitzler	S. 31	Roter Saal
MI   19.06.   16:00 Uhr	Kinder	Lesung: Susann Opel-Götz: Ab heute sind wir cool	S. 54	Stadtbibliothek
DO   20.06.   16:00 Uhr	Kinder	Zweisprachiges Bilderbuchkino – Polnisch-Deutsch Mustafa Cebe: Wydanie Niemiecko – Schneeball, wer bin ich.	S. 53	Stadtbibliothek
FR   21.06.   19:30 Uhr	Literatur	1913: Wer mit wem? Liebeständeleien unter Literaten. Szenische Lesung	S. 34	Roter Saal
SA   22.06.   19:30 Uhr	Literatur	1913: Wer mit wem? Liebeständeleien unter Literaten. Szenische Lesung	S. 34	Roter Saal
SO   23.06.   11:00 Uhr	Literatur	1913: Wer mit wem? Liebeständeleien unter Literaten. Szenische Lesung	S. 34	Roter Saal
MO   24.06.   19:30 Uhr	Literatur	Denis Scheck im Gespräch mit Martin Mosebach über Thomas Mann	S. 32	Roter Saal
MI   26.06.   19:30 Uhr	Literatur	Herzog und Kaisertochter. Ernst August von Braunschweig und Victoria Luise von Preußen.	S. 29	Roter Saal
FR   28.06.   19:30 Uhr	Literatur	Denis Scheck im Gespräch mit Sibylle Lewitscharoff über Franz Kafka	S. 33	Roter Saal

## JULI 2013

DI   02.07.   16:00 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino: Hildegard Müller: Der Cowboy.	S. 51	Stadtbibliothek
DI   02.07.   17:00 Uhr	Führung	Braunschweig 1913	S. 59	Stadtarchiv
MI   03.07.   15:00 Uhr	Kinder	Spielesachmittag – Wer spielt, hat schon gewonnen	S. 55	Stadtbibliothek
DO   04.07.   15:30 Uhr	Kinder	Kinderkino: Arietty – Die wundersame Welt der Borger	S. 46	Roter Saal
DO   04.07.   17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 47	Stadtbibliothek
MI   10.07.   10:30 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung: Kinder entdecken die Bibliothek	S. 55	Stadtbibliothek
MI   10.07.   15:00 Uhr	Special	Spielezeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 47	Stadtbibliothek
DO   11.07.   10:00 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung: Workshop für Spiele-Erfinder	S. 56	Stadtbibliothek
DO   11.07.   19:30 Uhr	Literatur	Jeanine Krock: Gib mir deine Seele	S. 36	Roter Saal
DI   16.07.   16:00 Uhr	Kinder	Bilderbuchkino: Daniel Napp: Supadupa-Schwein.	S. 51	Stadtbibliothek
SA   20.07.   20:00 Uhr	Kabarett	Kleinkunst beim 18. Sommerlochfestival   CSD Braunschweig	S. 15	Roter Saal
DI   23.07.   10:30 Uhr	Kinder	Mach dein eigenes Buch!	S. 56	Stadtbibliothek
DO   25.07.   19:30 Uhr	DOKfilm	You Drive Me Crazy	S. 19	Roter Saal
DI   30.07.   14:00 Uhr	Special	Ferienveranstaltung: Kinder entdecken die Bibliothek	S. 55	Stadtbibliothek
MI   31.07.   15:00 Uhr	Kinder	Spielesachmittag – Wer spielt, hat schon gewonnen	S. 55	Stadtbibliothek

# informationen



Foto: Tomas Liebig



## EINGANG NORDFLÜGEL (links)

Stadtarchiv  
Kulturinstitut  
Roter Saal  
Abteilung Literatur und Musik  
Schlossmuseum

## EINGANG SÜDFLÜGEL (rechts)

Stadtbibliothek



Aufzüge und barrierefreie Eingänge finden Sie an den Seiten des Gebäudes.  
Behinderten-WCs sind vorhanden.



# 2013

## ANFAHRT MIT DEM AUTO



Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz 1, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKW empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

### Öffnungszeiten / Schließzeiten der umliegenden Parkhäuser:

#### Parkhaus Wilhelmstraße

MO – SO | 6:00 Uhr – 23:30 Uhr

#### Parkhaus Schloss-Arkaden

MO – SA | 7:00 Uhr – 21:30 Uhr,  
SO | 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

#### Parkhaus Magni (ehemals Schlosspark)

MO – SA | 7:00 Uhr – 22:00 Uhr,  
SO geschlossen

#### Parkhaus Schlosscarree

MO – SO | 5:00 Uhr – 1:00 Uhr

## ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen:

### Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal und dem Stadtarchiv liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien M1, 2, M3 und 4 zur Verfügung. Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses gelegen und wird zudem von der Linie M5 angefahren.

### Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493 und 560.



## EINTRITTSKARTEN

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung vermerkt.

## TELEFONISCHER KARTENVORVERKAUF / ONLINE-BESTELLUNG

Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch telefonisch in der Touristinfo unter **0531 470-2040**

**MO – FR | 10:00 – 19:00 Uhr SA | 10:00 – 16:00 Uhr**  
vom 1. Mai bis 30. September auch: **SO | 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzlich zum Kartenpreis und der Vorverkaufsgebühr Bearbeitungs- und Portokosten von 2,00 € an.

Sie können Eintrittskarten auch telefonisch unter der jeweils bei der Veranstaltung angegebene Nummer reservieren und erhalten diese dann zum genannten Abendkassenpreis.

Bei einer Online-Bestellung unter [www.braunschweig.de/roter-saal-tickets](http://www.braunschweig.de/roter-saal-tickets) fallen zusätzlich Bearbeitungs- und Portokosten an.

## ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten (bis 35 Jahre), Arbeitslosengeld II-Empfänger, Schwerbehinderte (ab 70%), Inhaber des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte, des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.



## DAS WICHTIGSTE IMMER IM BLICK

Wünschen Sie sich regelmäßig Programm-Hinweise und aktuelle Informationen des Fachbereichs Kultur per E-Mail direkt auf Ihren Schreibtisch? Unter [www.braunschweig.de/kulturnachrichten](http://www.braunschweig.de/kulturnachrichten) können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit wieder abbestellen.

## AUF WIEDERSEHEN IM SCHLOSS!

Ende Juli 2013 erscheint das neue Kulturmagazin Schloss mit den nächsten Veranstaltungen im Schloss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur  
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig  
Informationen unter Tel. 0531 470-4801  
[kulturinstitut@braunschweig.de](mailto:kulturinstitut@braunschweig.de)  
[www.braunschweig.de/kultur](http://www.braunschweig.de/kultur)

### Redaktion

Iris Mügge, Stadt Braunschweig

### Texte

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

### Veranstaltungsfotos

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

### Konzept und Gestaltung:

KB&I brand consulting & corporate design GmbH,  
Braunschweig

### Stand

März 2013 – Änderungen vorbehalten

### Druckerei

Sigert GmbH, Druck- und Medienhaus



Foto: Stadt Braunschweig, Gisela Rothe

Dezernat für Kultur und Wissenschaft  
Kulturinstitut  
Schlossplatz 1  
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 470 - 4801  
Fax 05 31 470 - 4804  
E-Mail: [kulturinstitut@braunschweig.de](mailto:kulturinstitut@braunschweig.de)  
[www.braunschweig.de/kultur-im-schloss](http://www.braunschweig.de/kultur-im-schloss)